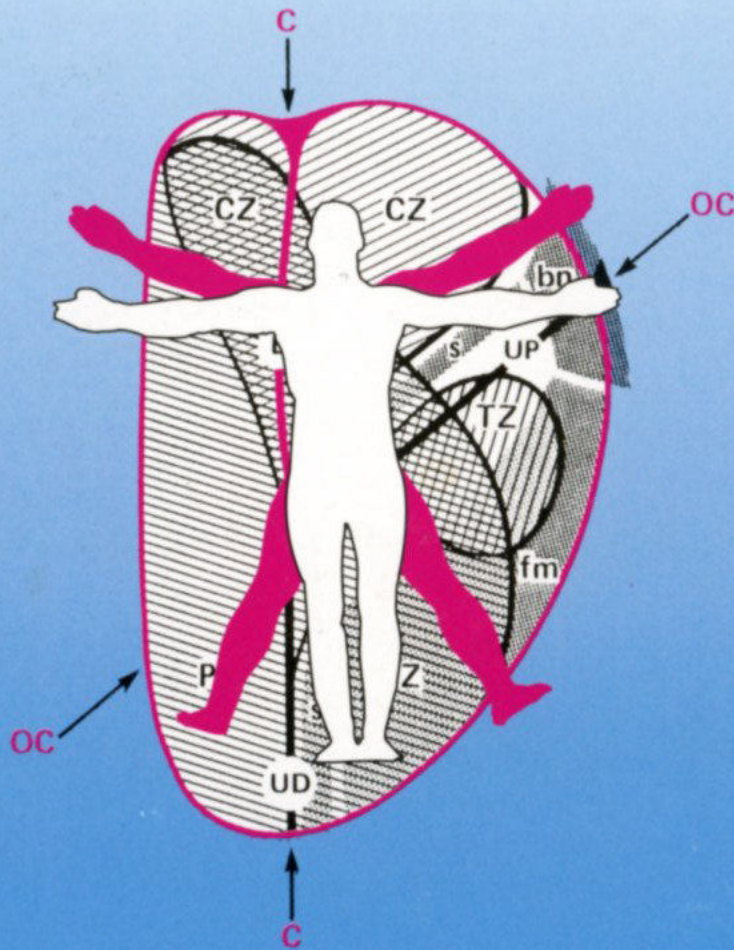


Nordrhein- Westfälische Gesellschaft für Urologie



Bielefeld
1995
11.–13. Mai

Stadthalle
41. Tagung

Programm

Endosgel®

Gleitmittel
für TUR und
intermittierenden
Katheterismus

**- eliminiert
Problemkeime***

*Hofstetter, A.: Antimikrobielle
Wirksamkeit von Gleitmitteln.
Urologe (B) 27, 359-360 (1987)

**Endosgel® -
das Gleitmittel mit
physiologischer Leitfähigkeit**

Farco-Pharma GmbH, Köln, Endosgel®
Zusammensetzung: 100 g Gel enthalten: Natriumlactat
1,550 g, Chlorhexidindigluconat 0,050 g, Methyl-4-hydroxy-
benzoat 0,060 g, Propyl-4-hydroxybenzoat 0,025 g. **Anwen-
dungsgebiete:** Elektro-Resektionen und -Koagulationen. Trans-
urethrale endoskopische Eingriffe. Transvaginale endoskopische
Eingriffe. Strikturotomyen. Resektionen der Blase. Rektale Eingriffe.
Tumorkoagulationen. Resektionen der Prostata. Eingriffe
körperbougierend bei Penisprothesenimplantation. **Gegenan-
zeigen:** Darf nicht bei Patienten mit Überempfindlichkeit gegen-
über Alkyl-4-hydroxybenzoaten (Parabenen) angewendet
werden. **Nebenwirkungen und Wechselwirkungen:** Sind
nicht bekannt.

Darreichungsform und Packungsgrößen: Endos-
gel ist steril zu 6 ml bzw. 20 ml sofort gebrauchsfä-
hig in Einmalspritzen steril abgepackt. Vor-
ratspackungen 15 x 20 ml in Einmalspritzen,
100 x 6 ml in Einmalspritzen.
FARCO-PHARMA GmbH,
Mathias-Brüggen-Straße 82,
50829 Köln



41. Tagung

Nordrhein- Westfälische Gesellschaft für Urologie e.V.

Stadthalle Bielefeld

1. Vorsitzender
H.-U. Eickenberg

2. Vorsitzender
H. Rübber

1. Schriftführer
F. Boeminghaus

2. Schriftführer
P. Bastian

Männer mögen's einfach.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Stand Nr. 47. Dort erhalten Sie dieses Motiv als Poster.



Bazoton[®] uno

einfach überzeugend

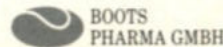
- Wirkstoff seit Jahren bewährt
- Wirksamkeit bei BPH* nachgewiesen

Nicht nur die Verträglichkeit stimmt, sondern auch der Preis.

* im Stadium I-II nach Alken bzw. II-III nach Vahlensieck

Bazoton[®] uno
 Wirkstoff: Brennesselwurzel-trockenextrakt. **Zusammensetzung:** 1 Filmtablette enthält Trockenextrakt aus Brennesselwurzel 7-14:1 459,0 mg (Auszugsmittel: Methanol 20%). Sonstige Bestandteile: Lactose 1 H₂O, Calciumphosphat, Natriumcarboxymethylcellulose, mikrokristalline Zellulose, hochdispertes Siliciumdioxid, Polyvinylpyrrolidon löslich, Magnesiumstearat, Eudragit E 100, Titandioxid, Polyethylenglykol 6000, Hydroxypropylcellulose, Talcum, Farbstoff: E 172. **Anwendungsgebiete:** Beschwerden beim Wasserlassen bei gutartiger Vergrößerung der Prostata (Miktionsbeschwerden bei Prostata-Adenom Stadium I und II). **Gegenanzeigen:** Keine bekannt. **Nebenwirkungen:** Gelegentlich leichte Magen-Darm-Beschwerden. In sehr seltenen Fällen sind allergische Reaktionen (z. B. Hautausschlag) möglich.
BOOTS PHARMA GMBH, 89420 Höchstädt/Donau

Wechselwirkungen: Keine bekannt. **Dosierung:** Soweit nicht anders verordnet, 1 x 1 Filmtablette täglich. **Darreichungsform und Packungsgrößen:** 30 Filmtabletten (N1) DM 32,51; 60 Filmtabletten (N1) DM 59,97; 90 Filmtabletten (N2) DM 85,50. Stand: März 1995



LÖPPERT Pharma Profil

Inhaltsverzeichnis

Seite	
Vorwort	4
85. Fortbildungsveranstaltung für urologische Assistenzberufe	6
Programmübersicht	8
Wissenschaftliches Programm	
Donnerstag, 11. Mai 1995	13
Freitag, 12. Mai 1995	19
Samstag, 13. Mai 1995	25
Begleitveranstaltungen	28
Tagesordnung Mitgliederversammlung	30
Paul-Mellin-Gedächtnispreis	33
Allgemeine Hinweise	35
Rahmenprogramm	39
Verzeichnis der Moderatoren	40
Verzeichnis der Referenten	42
Industrieausstellung	46
Anmeldevordruck	49
Verzeichnis der Donatoren	51
Anfahrtsplan	53
Verzeichnis der Inserenten	56



DEMETER VERLAG GMBH & CO.KG · D-82158 GRÄFELFING

Meine Damen und Herren,
verehrte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde,

einladen möchte ich Sie nach Bielefeld, der freundlichen Stadt am Teutoburger Wald. Dies ist nun das 2. Mal, daß diese Stadt, in der ich seit 15 Jahren tätig bin, Tagungsort der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft ist. 1963 hat O. Fricke hier die 9. Tagung der Gesellschaft abgehalten. Damals war das Hauptthema die Prostatachirurgie. Auch heute ist die Prostata – wenn auch mehr holistisch gesehen – das Thema.



Die ganzheitliche Betrachtung in der neueren Medizin hat mit der Wahl des Themas „Der Mann“ auch in die Urologie Einzug gehalten. Exzellente Referenten und ausgewiesene Wissenschaftler werden versuchen, Ihnen das Thema näher zu bringen. Dies geschieht durch folgende Aktionen:

1. State-of-the-Art-Lectures: Referenten aus dem In- und Ausland werden versuchen, aus den Nachbargebieten wesentliche, medizinisch bedeutsame Erkenntnisse dem Urologen nahezubringen.
2. Übersichtsreferate: Der aktuelle Stand des Wissens wird hier von eingeladenen Referenten vermittelt.
3. Zusatzreferate: Interessante angemeldete Vorträge sind den Übersichtsreferaten beigelegt worden.
4. Kurzvorträge: Insbesondere der Donnerstag bietet dem jungen Urologen die Möglichkeit, freie Vorträge, die mit dem Hauptthema zu tun haben, vorzustellen. Dies geschieht unter erfahrener Führung der Moderatoren. Dies ist gleichzeitig der Wettbewerb um den Paul-Mellin-Preis. Das Motto meines verehrten Lehrers Mellin war: „Rede frei über ein interessantes Thema oder eine Innovation, und halte Dich an die Zeit.“ Dies sind auch Maßstäbe, nach denen die Jury urteilt.
5. Podiumsdiskussion: Das Thema bietet es an, auch die Ehefrauen in den Kongreß mit einzubeziehen. Dies geschieht in einer wissenschaftlich nicht so hoch stehenden, aber breit angelegten Podiumsdiskussion.
6. Fort- und Weiterbildungskommission: Der Arbeitskreis Bildgebende Systeme wird, wie für die regionalen Kongresse festgelegt, in einem Kompaktseminar zum 100. Jahrestag des Röntgens Wissen vermitteln.
7. Videosession: Ausgesuchte, zum Thema passende Filme aus dem Archiv der Fort- und Weiterbildungskommission der Deutschen Urologen werden dem Assistenzpersonal gezeigt.

Zum 85. Male ist auch das Assistenzpersonal, wie Sie aus dem Beiprogramm ersehen können, geladen. Parallel zu der wissenschaftlichen Veranstaltung wird es am Freitag Referate, Filme und Diskussionen erleben.

Meine Damen und Herren, „Spaß und Freude auch bei der Arbeit“ könnte das Motto der Urologen sein. Nach getaner Arbeit, nämlich am Begrüßungsabend und Festabend und zum Abschluß, folgen wir diesem Motto. Bitte lassen Sie sich verwöhnen oder strengen Sie sich an, je nach Lust und Laune.

Auf ein gutes Gelingen

Ihr

H.-U. Eickenberg



85. Fortbildungsveranstaltung für Urologische Assistenzberufe
anlässlich der 41. Tagung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft
für Urologie e.V.

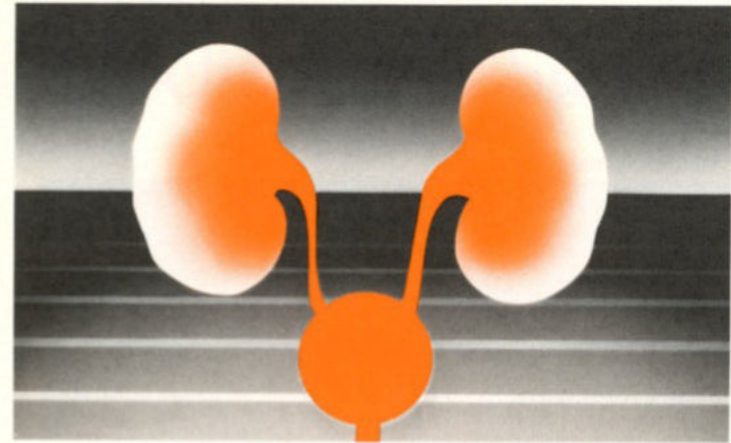
am 12. Mai 1995 in Bielefeld/Stadthalle
Willi Brandt Platz 1, 33602 Bielefeld

Moderation: H. Becker, Hamburg, R. Hubmann, Hamburg,
W. Knipper, Hamburg

- 9.00 Uhr c.t. **Begrüßung:** Prof. Dr. H.-U. Eickenberg, Vorsitzender der
Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie e.V.
- 9.25 Uhr **Einführung:** W. Knipper, Hamburg
- 9.40 Uhr **Anatomie des männlichen Urogenitale:** R. Vorreuther, Köln
- 10.10 Uhr **Fehlbildungen des äußeren männlichen Genitale:**
M. Westenfelder, Krefeld
- 10.40 Uhr **Kryptorchismus:** G. Konrad, Mönchengladbach
- 11.00 Uhr **Pause**
- 11.30 Uhr **Benigne Erkrankungen der Prostata:** S. Roth, Münster
- 12.00 Uhr **Therapie der benignen Prostataerkrankungen:** G. Haupt, Herne
- 12.30 Uhr **Prostatakarzinom – Diagnose und Therapie:** D. Kröpfl, Essen
- 12.50 Uhr **Film: BPH + PCA/Diagnose und Therapiekontrolle:** (H.-U. Eickenberg)
- 13.00 Uhr **Mittagessen** (auf Einladung der Firma Hoyer GmbH & Co., 41469 Neuß)
- 14.30 Uhr **Physiologie und Pathophysiologie der Erektion:** G. Drawz, Rostock
- 15.00 Uhr **Therapie der Impotenz:** W. Boeckmann, Aachen
- 15.30 Uhr **Film: Erektionsstörung/Dagnostik:** (H. Neubauer A-Nr. 411)
- 15.50 Uhr **Diskussion**
- 16.00 Uhr **Sonographie in der Urologie:** H. Behrendt, Bielefeld
- 16.30 Uhr **Film: TUR-P und TUI-P/Optimierung minimal-invasiver Eingriffe:**
(H.-U. Eickenberg)
- 16.45 Uhr **Abschluß des Seminars:** W. Knipper, Hamburg
- Besuch der Industrie-Ausstellung.**
**Filme aus dem Archiv für audiovisuelle Information
der Deutschen Urologen.**
Organisation und Technik Firma Hoyer GmbH & Co., 41496 Neuß.

Prof. Dr. H. Becker Prof. Dr. P. Burchardt Prof. Dr. R. Hubmann Prof. Dr. W. Knipper

Acimethin®



Als Urologikum unumstritten!

Das Acimethin®-Erfolgsrezept

- effektive Therapie und Rezidivprophylaxe bei Harnwegsinfekten
- sichere Pro- und Metaphylaxe bei Infekt- und Phosphatsteinen
- Verhinderung von Inkrustationen bei Katheterträgern



Acimethin®

Wirkstoff: L-Methionin

Zusammensetzung: 1 Filmtablette enthält: L-Methionin 500 mg. **Andere Bestandteile:** Mikrokristalline Cellulose; Eisenoxide E 172; Macrogol 6000; Magnesiumstearat, Methylhydroxypropylcellulose, Poly(O-carboxymethyl)stärke-Natriumsalz, Poly(methacrylsäure, methylmethacrylat), Polyvidon 30, Crospovidon, hochdisperses Siliciumdioxid, Talkum, Titandioxid E 171. **Indikationen:** In der Urologie: Als harnansäuernde Substanz mit bakteriostatischer Wirkung bei Harnwegsinfektionen, auch zur Rezidivprophylaxe; zur Optimierung der Wirkung von Antibiotika, Sulfonamiden, Nitrofurantoin und Nalidixinsäure im sauren Urin (pH 5-6); zur Verbesserung der Steinlöslichkeit und zur Vermeidung von Steinneubildung, in erster Linie bei Infekt/Phosphatsteinen. In der Toxikologie: Zur Behandlung der Paracetamol-Vergiftung. In der Nephrologie: Bei chronisch niereninsuffizienten Patienten zur Senkung des Urämietoxins Guanidinbernsteinsäure; zur Behebung eines Aminosäuredefizits. **Gegenanzeigen:** Metabolische Azidose, renale tubuläre Azidose, schwere Leberinsuffizienz, Hyperurikämie (auch Prädisposition), Hyperurikosurie, Harnsäuresteine, Cystinsteindiathese, Oxalose. **Schwangerschaft und Stillzeit:** Es liegen keine Berichte über eine fruchtschädigende Wirkung von L-Methionin vor. **Nebenwirkungen:** Verschiebung des Blut-pH-Wertes bei azidosegefährdeten Patienten in den sauren Bereich. Gelegentlich gastrointestinale Beschwerden (Übelkeit, Durchfall). **Hinweis:** Bei azidosegefährdeten Patienten langfristige Behandlung unter regelmäßiger Kontrolle des Säure-Basen-Haushaltes. **Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:** Bei Wirkstoffen (z.B. Ampicillinen, Carbenicillinen, Sulfonamiden, Nitrofurantoin, Nalidixinsäure), die durch Ansäuerung des Harns in der Niere verstärkt rückresorbiert werden, kann es zur Wirkungsverstärkung kommen. Bei gleichzeitiger Verabreichung von Levodopa kann die Levodopa-Wirkung vermindert werden. **Dosierung und Anwendung:** Zur Harnansäuerung: Im allgemeinen genügen 3 mal 1-2 Filmtbl. täglich. Um eine schnelle Harnansäuerung zu erreichen, sollte die Therapie mit 3 mal 2 Filmtbl. täglich beginnen. Bei nicht azidosegefährdeten Patienten kann diese Dosierung überschritten werden. Filmtbl. unzerkaut mit Flüssigkeit vor der Mahlzeit einnehmen. Anwendung über längeren Zeitraum möglich. Bei chronisch niereninsuff. Patienten 2-3 mal tägl. 1 Filmtbl. Zur Behandlung der Paracetamolvergiftung: Alle 4 Stunden 5 Filmtbl. bis zu einer Gesamtdosis von 20 Filmtbl. Die Filmtbl. können bewußtlosen Patienten nach Zerkleinerung durch eine Magensonde zugeführt werden. Die erste Acimethin®-Gabe muß innerhalb von 10 Stunden nach Vergiftungsbeginn erfolgen. **Packungsgrößen, Preise:** OP mit 50 Filmtabletten (N2) DM 39,53; OP mit 100 Filmtabletten (N3) DM 68,48. Apothekenpflichtig! Stand 01/95

GRY-Pharma GmbH, D-79199 Kirchzarten/Schwarzwald



Programmübersicht

Donnerstag, 11. Mai 1995 – Stadthalle Bielefeld

Kleiner Saal	Wissenschaftliche Vorträge
12.00 – 13.45 Uhr	Freie Themen (Paul-Mellin-Preis)
13.45 – 14.15 Uhr	Pause
14.15 – 15.15 Uhr	Freie Themen (Paul-Mellin-Preis)
15.15 – 15.45 Uhr	Pause
15.45 – 17.30 Uhr	Freie Themen (Paul-Mellin-Preis)
17.30 – 18.00 Uhr	Pause
18.00 – 19.30 Uhr	Der Knabe

Ausstellungsgelände

19.30 Uhr	Begrüßungsabend Eröffnung der kongreßbegleitenden Fachaussstellung
-----------	---

Freitag, 12. Mai 1995 – Stadthalle Bielefeld

Mövenpick Restaurant

7.30 – 8.30 Uhr	Vorstandssitzung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie e.V.
-----------------	---

Konferenzraum 3

9.00 Uhr	Fortbildungsveranstaltung für urologische Assistenzberufe
11.00 – 11.30 Uhr	Pause
13.00 – 14.30 Uhr	Mittagspause
17.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Kleiner Saal

Wissenschaftliche Vorträge

8.30 – 9.00 Uhr	Begrüßung
9.00 – 10.45 Uhr	Der Mann I
10.45 – 11.15 Uhr	Pause
11.15 – 12.15 Uhr	Der Mann II
12.15 – 13.45 Uhr	Mittagspause

Wenn sich Harninkontinenz einmischt, ist das Spiel gelaufen!



 **SPASMEX¹⁵**
Extra Dry

Spasmex[®] 15.

Zusammensetzung: 1 Tablette enthält 15 mg Trospiumchlorid. **Anwendungsgebiete:** Zur symptomatischen Behandlung von häufigem Drang zum Wasserlassen (Pollakisurie) und vermehrtem nächtlichen Wasserlassen (Nykturie) bei nicht hormonell und nicht organisch bedingten, vegetativen Blasenfunktionsstörungen (sensorische Dranginkontinenz). **Hinweis:** Vor Behandlungsbeginn sollte die Ursache der Blasenfunktionsstörung geklärt sein, insbesondere sollte eine Harnwegsinfektion und ein Harnblasen-Karzinom ausgeschlossen werden, die ursächlich behandelt werden müssen. **Gegenanzeigen:** Nicht anwenden bei erhöhtem Augeninnendruck (Grüner Star), Harnverhaltung bei Prostatavergrößerung (Prostataadenom), Entleerungsbehinderungen (mechanischen Stenosen) im Bereich des Magen-Darm-Kanals, bestimmten Herzrhythmusstörungen (Tachyarrhythmie) sowie bei Ermüdungslähmung der Muskeln (Myasthenia gravis). Anwendung von Spasmex[®] 15 in der Schwangerschaft nur unter strenger Indikationsstellung, da Erfahrungen beim Menschen nicht vorliegen. Tierexperimentelle Untersuchungen haben keinen Hinweis auf fruchtschädigende Wirkungen ergeben. **Nebenwirkungen:** Bei der Anwendung von Spasmex[®] 15 ist mit anticholinergen Wirkungen, wie z. B. Hemmung der Schweiß- und Speichelsekretion (Mundtrockenheit), Harnverhaltung (Miktionsstörungen) und Störung der Herzfrequenz zu rechnen. Ferner ist mit einer Sehstörung (Akkommodationsstörung) zu rechnen. Dies gilt insbesondere für Patienten, die weitsichtig (hyperop) und nicht ausreichend korrigiert sind. **Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:** Verstärkung der anticholinergen Wirkung von Amantadin, trizyklischen Antidepressiva, Chinidin, Antihistaminika, Disopyramid sowie Verstärkung der tachykarden Wirkung von β -Sympathomimetika. **Packungsgrößen und Preise:** Packung mit 30 Tabletten 35,96 DM; 50 Tabletten 51,78 DM; 100 Tabletten 87,56 DM. Anstaltspackung. **Stand:** Dezember 1994

Programmübersicht

- 12.15 - 12.45 Uhr **Mitgliederversammlung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie e.V.**
- 12.45 - 13.15 Uhr **Sitzung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie zur Förderung des urologischen Nachwuchses e.V.**
- 13.45 - 15.15 Uhr **Der Mann III**
- 15.15 - 15.45 Uhr **Pause**
- 15.45 - 17.30 Uhr **Der Mann im Alter**
- 17.30 - 18.00 Uhr **Pause**
- 18.00 - 19.30 Uhr **Podiumsdiskussion**
- ab 19.30 Uhr **Mittelalterliches Bankett und Markt mit Kramer, Zunft und Kurtzweyl**

Samstag, 13. Mai 1995 - Stadthalle Bielefeld

- Kleiner Saal** **Wissenschaftliche Vorträge**
- 8.00 - 9.30 Uhr **UroOnkologie I**
- 9.30 - 10.00 Uhr **Pause**
- 10.00 - 12.30 Uhr **UroOnkologie II**
- Konferenzraum 3** **Arbeitskreis Bildgebende Systeme der Fort- und Weiterbildungskommission der Deutschen Urologen**
- 10.00 - 12.30 Uhr **Kompaktsymposium - Urologische Radiologie**
- 12.30 - 13.00 Uhr **Ehrungen**
- Verleihung der Man-Medaille**
- Verleihung des Paul-Mellin-Gedächtnispreises**
- Einladung zur 42. Tagung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie**
- Verabschiedung**
- ab 13.00 Uhr **Imbiß in der Industrieausstellung**

Zusammensetzung: 1 Tablette enthält: Kaliumhydrogenkarbonat 967,5 mg, Citronensäure, kristallwasserfrei 1197 mg, Natriumcitrat, kristallwasserfrei 835,5 mg; Hilfsstoffe: Lactose, Mannitol, Adipinsäure, Zitronenaroma, Saccharin-Natrium, PEG 6000; **Anwendungsgebiete:** Urologikum zur oralen Anwendung (Litholytikum); zur Auflösung von Harnsäuresteinen der ableitenden Harnwege und zur Verhinderung ihrer Neubildung; zur Auflösung von Harnsäure-Oxalat-Mischsteinen mit einem Oxalatanteil bis 25%; zur Alkalisierung des Harns während einer urikosurischen bzw. zytostatischen Behandlung; zur Harnaikalisierung bei Cystinsteinen und bei renaler tubulärer Azidose mit Phosphatithiasis; zur symptomatischen Therapie bei Porphyria cutanea tarda; Adjuvans bei Hyperurikämie. **Gegenanzeigen:** erhöhte Serumspiegel der enthaltenen Ionen; schwere dekompensierte Niereninsuffizienz; chronische Harnwegsinfekte mit harnstoffspaltenden Bakterien. **Nebenwirkungen:** In Einzelfällen kann es zu Magen-Darm-Beschwerden kommen. **Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:** Bei Herzinsuffizienz unter Digitalismedikation ist zu beachten, daß die mittlere Tagesdosis von 4 Blemaren[®]-Tabletten etwa 1,3 g Kalium enthält, so daß bei älteren Patienten die Ansprechbarkeit des Herzmuskels verändert werden kann. Sind natriumarme Kostformen angezeigt (z.B. Hypertonie), so ist der Natriumanteil von etwa 0,9 g Natrium in 4 Blemaren[®]-Tabletten zu beachten. **Dosierung:** Individuell unter Wirkungskontrolle (Harn-pH); allg. 3x tägl. 1-2 Tabl. (eine Tabl.=3 g arzneilich wirksame Bestandteile); zur Steinauflösung sind Behandlungszeiten von 4 Wochen bis 6 Monaten notwendig; Rezidivprophylaxe erfolgt nach individuell festgelegter Intervalltherapie; Hinweis: Kann Diabetikern unbedenklich verordnet werden; **Handelsformen und Preis:** Packung mit 100 Brausetabletten N3 DM 53,85. **Stand:** 01/94, **esparma**, pharmazeutische Fabrik GmbH, Lutherstr. 1-2, 39112 Magdeburg

DAS ENDE DER STEINZEIT

Blemaren[®] N
effektiv und günstig

NEU:
20 Tabletten mehr bei
gleicher Zuzahlung



das Urologikum
mit dem guten Geschmack

**PROSCAR**

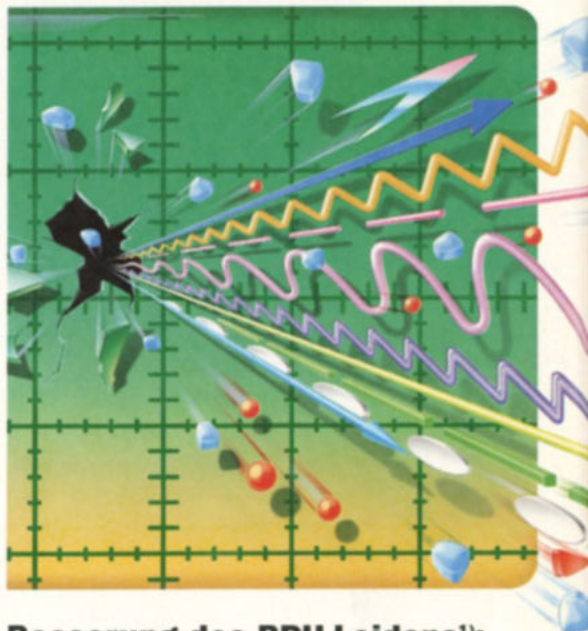
Wirkstoff: Finasterid. **Zusammensetzung:** 1 Filmtablette PROSCAR® enthält: **Arzneilich wirksamer Bestandteil:** 5mg Finasterid. **Sonstige Bestandteile:** Lactose 1 H₂O, mikrokristalline Cellulose, Maisquellstärke, Poly(O-carboxymethylstärke), Natriumsalz, Docusat-Natrium, Magnesiumstearat, Methylhydroxypropylcellulose, Hydroxypropylcellulose, hochdisperses Siliciumdioxid, Talkum. **Farbstoffe:** Eisenoxidhydrat, gelb (E 172), Titandioxid (E 171) und Indigocarmin, Aluminiumsalz (E 132). **Anwendungsgebiet:** Unterstützende Behandlung bei symptomatischer Benigner Prostata-Hyperplasie. Obwohl es unter einer Therapie mit Finasterid in der Regel schnell zu einer deutlichen Abnahme der vergrößerten Prostata kommt, kommt es im Zusammenhang mit der Abnahme des Prostata-Volumens lediglich bei weniger als der Hälfte der mit Finasterid über einen Zeitraum von 12 Monaten behandelten Patienten zu einer geringfügigen Zunahme des Harnflusses und zu einer geringfügigen Abnahme der in Verbindung mit der BPH auftretenden Symptome, deren klinische Relevanz zur Zeit noch nicht ausreichend beurteilt werden kann. Die Auswirkungen einer Langzeitbehandlung mit Finasterid auf die Inzidenz urologischer operativer Eingriffe, das Auftreten akuten Harnverhaltens und anderer in Verbindung mit der BPH stehenden Komplikationen können zur Zeit noch nicht mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden. Wenn nach 12 monatiger Therapie keine Verbesserungen erkennbar sind, sollte die Therapie mit Finasterid abgebrochen werden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen Bestandteil dieses Arzneimittels. Von Frauen und Kindern darf PROSCAR® nicht eingenommen werden. Patienten, bei denen der Drang zur häufigen Harnentleerung das Beschwerdebild bestimmt, sollten nicht mit PROSCAR® behandelt werden. Patienten mit eingeschränkter Leberfunktion sind von der Behandlung auszunehmen. Vor Therapiebeginn sollte das Beschwerdebild vom Urologen diagnostisch abgeklärt werden. Patienten mit großem Restharnvolumen und/oder stark vermindertem Harnfluß sollten sorgfältig hinsichtlich einer obstruktiven Uropathie überwacht werden. Als Kontrolle vor und während der Behandlung einer gutartigen Prostata-Vergrößerung sollte eine digitale rektale Untersuchung zur Früherkennung eines Prostata-Carzinoms regelmäßig durchgeführt werden. Da PROSCAR® einen Abfall des PSA im Blut verursacht, schließt eine PSA-Senkung ein möglicherweise gleichzeitig vorhandenes Prostata-Carzinom nicht aus. Zerbrochene PROSCAR® Filmtabletten sollten von Frauen im gebärfähigen Alter nicht berührt werden. Es ist nicht bekannt, ob Finasterid in die Muttermilch übergeht. **Nebenwirkungen:** Gelegentlich: Störungen des sexuellen Reaktionsvermögens (Impotenz), verminderte Libido, vermindertes Ejakulatvolumen. Selten: Überempfindlichkeitsreaktionen, einschl. Hautausschlag und Lippenschwellung. Relativ häufig: Vergrößerung der Brust, Berührungsempfindlichkeit der Brust, Spannungsschmerz in der Brust, Sekretion aus der Brustdrüse, Knoten in der Brust, die bei einigen Patienten operativ entfernt wurden. **Dosierungsanleitung:** Täglich 1 Filmtablette PROSCAR®. Eine rasche Besserung der Symptome ist möglich, jedoch kann eine Behandlung über wenigstens 6 Monate erforderlich sein, um einen klinischen Erfolg festzustellen. Bei Niereninsuffizienz ist eine Dosisanpassung bei einer Kreatinin-Clearance von über 9 ml/min nicht erforderlich. **Verschreibungspflichtig.** Die Verschreibung darf nur durch einen Arzt für Urologie erfolgen. **Packungsgrößen/ Preise:** 30 (N1), 50 (N2), 100 (N3) Filmtabletten. DM 108,32 (N1), DM 170,49 (N2), DM 298,- (N3). Anstaltspackung.

Weitere Einzelheiten enthalten die Fach- bzw. die Gebrauchsinformation, deren aufmerksame Durchsicht wir empfehlen.

Stand: 3/95 MSD CHIBROPHARM GMBH, 85530 Haar

Ihr Partner Tel.: 089/45611294 Fax: 089/6884858

NEU von MSD: PROSCAR® (Finasterid) Ein Durchbruch zu einer kausalen BPH-Therapie



Besserung des BPH-Leidens¹⁾:

- Verbesserung der Symptomatik
- Bremsen der Progression
- Regression der Hyperplasie
- Steigerung des Uroflow

1) Stoner, E. et al., Urology 43, 284-294, 1994

Wirkstoff: Finasterid, MSD
PROSCAR
Zur Verkleinerung der vergrößerten Prostata

05 - PSC - 94 - D - 221 - AP/PC 03/94

Programmübersicht

Donnerstag, 11. Mai 1995 - Stadthalle

Kleiner Saal Freie Themen
Moderation: H. Rübben, J. Sökeland, M. Göpel
12.00 - 13.45 Uhr Paul-Mellin-Preis-Wettbewerb

Herr Professor Dr. P. Mellin stellte folgende Anforderungen an einen wissenschaftlichen Vortrag: Vom Thema her innovativ oder interessant, frei und strukturiert vorgetragen in der vorgegebenen Zeit.

- | | | |
|----|----|---|
| 1 | 5' | SKAT und Vakuumtherapie im Vergleich - eine anonyme Patienten- und Partnerbefragung
<i>B. Sommer, D. Göbel, W.-D. Miersch, Bonn</i> |
| 2 | 5' | Akzeptanz und Prognose der hydraulischen Penisprothese bei Patient und Partnerin
<i>U. Knobloch, D. Göbel, W.-D. Miersch, Bonn</i> |
| 3 | 5' | Intraurethrale Anwendung von Prostaglandin E ₂ bei erektiler Dysfunktion?
<i>H. van Ahlen, H. J. Kias, M. Waldner, L. Hertle, Münster</i> |
| 4 | 5' | Das idiopathische Penisödem
<i>B.-G. Müller, D. Heimbach, W. Nagel, S. C. Müller, Bonn</i> |
| 5 | 5' | Leiomyom der Skrotalhaut
<i>B.-G. Müller, D. Heimbach, Bonn</i> |
| 6 | 5' | Schwellkörperfibrose: - ein Dilemma in der Penisprothetik
<i>U. Grein, W. W. Meyer, Schwelm</i> |
| 7 | 5' | Therapie von Penisdeviationen mittels Penisraffplastik - Alternative zur Nesbitschen Operation
<i>A. Dittrich, W. Derschum, H. v. Vietsch, Koblenz</i> |
| 8 | 5' | Der mikrochirurgisch transplantierte Radialis-Lappen zum Aufbau eines Neopenis
<i>M. Sohn, S. von Saldern, R. Sikora, G. Jakse, Aachen</i> |
| 9 | 5' | Verletzungen des äußeren männlichen Genitale - Komplexmaßnahmen zur effizienten Diagnostik und Therapie
<i>D.-H. Zermann, J. Schubert, Jena</i> |
| 10 | 5' | Anaerobier als Erreger der bakteriellen Prostatitis?
<i>W. Vahlensieck, S. Hofstetter, K. Baharmast, A. Hofstetter, München</i> |

Wissenschaftliches Programm

- 11 5' Nosokomiale Infektionen nach transurethraler Resektion der Prostata (TURP)
H.-J. Knopf, Siegen
- 12 5' Perioperative Morbidität der transurethralen Prostataadenomresektion
K. Oswald, D. Kröpfl, K. Hagel, Essen
- 13 5' Verschluss einer Wallstent-Prothese innerhalb der prostatistischen Harnröhre durch Granulationsgewebe
Ahmadi, J. Christians, Oberhausen
- 13.45 – 14.15 Uhr **Pause**
- 14.15 – 15.15 Uhr **Paul-Mellin-Preis-Wettbewerb**
- Moderation: *J. Thüroff, B. Schmitz-Dräger, G. Haupt*
- 14 5' Das Carcinoma in situ (CIS) des Hodens und Keimzelltumoren
B. Schütte, S. Altmeyer, H. van Ahlen, L. Hertle, Münster
- 15 5' Diagnostik und Therapie bilateraler testiculärer Tumoren
A. Grub, P. Timm, G. Hofmockel, H. Frohmüller, Würzburg
- 16 5' Differenzierung der benignen Prostataerkrankung anhand von Seminalplasma
R. Sikora, K. Büssing, J. Schweizer, G. Jakse, Aachen
- 17 5' Neue Wege in der Diagnostik und Therapie des Prostatakarzinoms: Telomere und Telomerase
H.-J. Sommerfeld, A. K. Meeker, D. S. Coffey, Th. Senge, Herne
- 18 5' Prostata Spezifisches Antigen: Fehlende Diskriminierung zwischen benignen Prostatahyperplasie und lokal-begrenztem Prostatakarzinom
J. M. Wolff, P. J. Effert, B. Planz, G. Jakse, Aachen
- 19 5' Die Bestimmung von freiem und komplexierten PSA in der Diagnostik der Prostataerkrankungen
G. M. Oremek, R. Bickeböller, U. B. Seiffert, D. Jonas, Frankfurt a. M.
- 20 5' Abfallgeschwindigkeit des PSA nach radikaler Prostatektomie: Ein klinisch relevanter Prognosefaktor?
F. Oberpenning, A. Semjonow, M. Waldner, L. Hertle, Münster
- 21 5' Eigenblutspende bei der radikalen Prostatektomie
H. Przygoda, D. Prlic, M. Gruca, D. Kröpfl, Essen
- 22 5' Therapie des inzidentellen Prostatakarzinoms
Th. Schürholz, H. Schulze, W. Finke, S. Lange, Herne
- 15.15 – 15.45 Uhr **Pause**



■ Wirkt antiproliferativ, antiödematös und antiphlogistisch

■ Belegte Besserung von Nykturie, Dysurie, Uroflow und Restharn

Talso® uno
Sabalextrakt in Hochform

Talso® uno (Wirkstoff: Sabalfrucht-Extrakt). **Zusammensetzung:** 1 Kapsel enthält 320 mg lipophilen Sabalfrucht-Extrakt (10:1); sonstige Bestandteile: Glycerol, Farbstoffe: E124, E171, E172. **Anwendungsgebiete:** Beschwerden beim Wasserlassen im Zusammenhang mit einer gutartigen, meist altersbedingten Vergrößerung (Stadium I bis II nach Alken bzw. II bis III nach Vahlensieck) der Prostata (Vorsteherdrüse). **Gegenanzeigen:** Sind nicht bekannt.

Wechselwirkungen: Es ist keine wechselseitige Beeinflussung der Wirkung bei gleichzeitiger Einnahme von anderen Medikamenten bekannt. **Dosierung:** Soweit nicht anders verordnet, ist täglich 1 Kapsel Talso uno zur jeweils gleichen Tageszeit einzunehmen. **Packungsgrößen:** 60 Kapseln (N1) DM 61,04; 90 Kapseln (N2) DM 84,64. **Klinikpackung.** Stand: Februar 1995

Wissenschaftliches Programm

- 15.45 – 17.30 Uhr **Paul-Mellin-Preis-Wettbewerb**
- Moderation: *R. Ackermann, S. Roos, F. J. Marx*
- 23 5' Drainage retroperitonealer und intraperitonealer Spülflüssigkeit bei TUR-P über die transkutane Einlage einer Peritocat®-Drainage
R. H. Eichenauer, J. Borkowski, D. Scheer, J. Schüller, Bochum
- 24 5' Laparoskopische pelvine Lymphadenektomie beim Prostatakarzinom
P. Effert, W. Boeckmann, J. M. Wolff, G. Jakse, Aachen
- 25 5' Diagnostischer Wert der laparoskopischen pelvinen Lymphadenektomie als minimal invasives Stagingverfahren beim Prostatacarcinom
K. Grozinger, J. Zumbé, P. L. Degiorgis, G. Kierfeld, Leverkusen
- 26 5' Kryokonservierung des Ejakulates bei Jugendlichen mit malignen Erkrankungen
S. Kliesch, H. M. Behre, H. Jürgens, E. Nieschlag, Münster
- 27 5' Azoospermie – eine interdisziplinäre Herausforderung
H. Sperling, G. Lümmer, D. Propping, H. Rübber, Essen
- 28 5' Stellenwert der Carnitinbestimmung im Ejakulat von Patienten mit Azoospermie
A. Heidenreich, J. Zumbé, Th. Klotz, U. H. Engelmann, Köln
- 29 5' Die Rolle des männlichen Faktors bei der assistierten Fertilisation
J. Zumbé, A. Heidenreich, R. Vorreuther, U. H. Engelmann, Köln
- 30 5' Nekrotisierende Vaskulitis des Hodens als seltene Ursache des akuten Skrotums
J. Pannek, H.-J. Sommerfeld, G. Haupt, Th. Senge, Herne
- 31 5' Der Hodeninfarkt, eine seltene Differentialdiagnose des „akuten Skrotums“
F. Moll, R. Dülfer, R. Feinen, Köln
- 32 5' Die Brisanz der harmlosen Hydatidentorsion
H. D. Nöske, M. B. Altinkilic, Gießen
- 33 5' Transurethrale Laserablation der Prostata (TULAP) bei BPH: Modifizierte Operationstechnik
K. Kleinschmidt, H. W. Gottfried, R. Hefly, R. E. Hautmann, Ulm
- 34 5' Irrigoflex® – suprapubische Katheterspülung und Drainage nach minimal-invasiven Eingriffen an der Prostata
S. Roos, H.-U. Eickenberg, Bielefeld
- 35 5' Stellenwert der Adenomektomie
D. Lopez, B. Schockenhoff, D. Pfeiffer, R. Tauber, Hamburg



Wöchentlich fraktioniert
20–30 mg/m²
Monotherapie

Konventionell dosiert
alle 3 Wochen 40–90 mg/m²
Kombinationstherapie

Hoch dosiert
alle 3 Wochen bis 120 mg/m² Kombinationstherapie
bis 150 mg/m² Monotherapie

**Flexibel dosieren ermöglicht
die richtige Einstellung!**

Farmorubicin® Lösung

Farmorubicin® Lösung

Zusammensetzung: Farmorubicin® Lösung 10 mg / 20 mg / 50 mg: Eine Injektionsflasche mit 5 ml / 10 ml / 25 ml Injektionslösung enthält: Epirubicinhydrochlorid 10 mg/20 mg/50 mg. **Anwendungsgebiete:** Mono- und Kombinationstherapie von Mamma-, Ovarial-, Magen-, Pankreas-, hormonrefraktären Prostata-, Rektum- und kleinzelligen Bronchialkarzinomen sowie NonHodgkin-Lymphomen und Weichteilsarkomen. **Gegenanzeigen:** Akute Infektionen, bestehende Mukositis/Stomatitis, ausgeprägte Knochenmarkdepression, Schwangerschaft, muskuläre Herzinsuffizienz Grad IV, akuter und abgelauener Myokardinfarkt, der zur muskulären Herzinsuffizienz Grad III und IV geführt hat, akute und entzündliche Herzerkrankungen, Rhythmusstörungen mit gravierenden hämodynamischen Auswirkungen. Patienten mit anderen Stadien der angeführten Herzerkrankungen und/oder Vorbehandlung mit Anthrazyklinen bedürfen einer individuellen therapeutischen Entscheidung einschließlich der Verlaufskontrollen. Kontrazeptive Maßnahmen sollen während und 3 Monate nach der Behandlung getroffen werden. Bei hormoneller Kontrazeption Indikationsstellung beachten. Auf Stillen sollte verzichtet werden. **Nebenwirkungen:** Haarausfall, Knochenmarkdepression, Immunsuppression, in seltenen Fällen allergische bzw. anaphylaktische Reaktion, Übelkeit, Brechreiz, Mukositis/Stomatitis und Durchfall, Hyperurikämie, Leberschäden, gelegentlich Fieber, Schüttelfrost, Nesselausschlag, in Einzelfällen Intimareizungen, Störungen der Spermatogenese und der Ovulation. Diese Nebenwirkungen sind reversibel. Bei Auftreten von Mukositis/Stomatitis erst nach Abheilung weitertherapieren. Herzscheidigungen sind möglich, sogar mehrere Wochen nach Therapieabschluß. Die Wahrscheinlichkeit hierfür liegt höher bei gleichzeitiger oder vorangegangener Radiotherapie des mediastinalen perikardialen Bereichs bzw. Vorbehandlung mit anderen potentiell kardiotoxischen Mitteln. Deshalb Herzfunktion sorgfältig überwachen. Zur Diagnostik der Kardiotoxizität und bei der Überdosierung werden besondere Maßnahmen empfohlen (siehe Packungsbeilage). Bei nicht mit Anthrazyklinen vorbehandelten Patienten werden gravierende kardiale Nebenwirkungen bei einer kumulierten Gesamtdosis unter 1000 mg/m² äußerst selten beobachtet. Das Risiko steigt mit zunehmender Gesamtdosis an und erfordert adäquate Kontrollen. Es kann zu einer Rotfärbung des Urins kommen, die ohne Bedeutung ist. Eine Kontrolle der Leuko-, Erythro- und Thrombozyten ist erforderlich. Mit einer empfohlenen Dosis ist die Leukopenie gewöhnlich vorübergehend, wobei der stärkste Abfall 10–14 Tage nach Applikation auftritt. Bis zum 21. Tag hat sich das Knochenmark im allgemeinen wieder erholt. **Darreichungsformen und Packungsgrößen:** Farmorubicin® Lösung 10 mg/20 mg/50 mg OP, 1 bzw. 6 Injektionsflaschen, Klinikpackungen. Stand: 8/94. Pharmacia GmbH, Munzingerstr. 9, 79111 Freiburg.

17.30 – 18.00 Uhr **Pause**

18.00 – 19.30 Uhr **Der Knabe**

Moderation: *J. Behrendt, F. Boeminghaus, M. Meyer-Schwickerath*

**Ist die Kinderurologie noch fest in der Mutter Urologie verwurzelt?
Aktuelle Fragen, die behandelt werden, zeigen: Der Urologe bleibt am
Kind!**

- 36 15' **Phimose**
P. Rathert, Düren
- 37 5' Fehler und Gefahren bei der Circumcision
P. Brühl, Bonn
- 38 5' Die ambulante Operation der Vorhaut; der vorhauterhaltende Eingriff als
Alternative zur Circumcision
A. Petry, W. Schöps, G. Kierfeld, Leverkusen
- 39 15' **Hodenhochstand**
R.-H. Ringert, Göttingen
- 40 5' Erfahrungen bei ambulanten Leistenhodenoperationen
M. Stephan-Odenthal, P.L. Degiorgis, K. Grozinger, G. Kierfeld, Leverkusen
- 41 5' Optimale Therapie des Maldescensus testis: Utopie oder Wirklichkeit?
E. Seidl, B. Volkmer, D. Bach, Bocholt
- 42 5' Essener Ergebnisse der Hypospadiekorrektur 1985–1992:
Entwicklung der OP-Strategie anhand von 200 Primäroperationen
M. Goepel, T. Otto, U. Grigoleit, H. Rübber, Essen
- 43 5' Hypospadie: Schadenscharakter, Op.-Indikation, Therapieziele
– aus heutiger Sicht
M. Westenfelder, Krefeld
- 44 5' Bilateraler Harnleiterabriß beim Kind nach stumpfem Bauchtrauma
K. Grunert, E. Göritz, F. Eisenberger, Stuttgart

Eingangsebene und Ausstellungsgelände

ab 19.30 Uhr Begrüßungsabend mit westfälischem Buffet
Eröffnung der kongreßbegleitenden Fachausstellung
Treckerschau mit Musik

Freitag, 12. Mai 1995 – Stadthalle

Kleiner Saal

- 8.30 Uhr Begrüßung
H.-U. Eickenberg (1. Vorsitzender der NRW Gesellschaft für Urologie)
- 8.35 Uhr Begrüßung
R. Ackermann (Vizepräsident der DGU)
- 8.40 Uhr Begrüßung
*K. Hurrelmann (Dekan der Fakultät für Gesundheitswissenschaften
der Universität Bielefeld)*
- 8.50 Uhr Einführung
H.-U. Eickenberg
- 9.00 – 10.45 Uhr **Der Mann I**
Moderation: *Th. Senge, R. Ringert, S. Roth*
- 45 20' **Mythos Männermacht**
W. Farrell, San Diego, U.S.A.
- 46 20' **Der Mann – endokrin gesehen**
E. Nieschlag, Münster
- Warum fällt die Testosteron-Produktion in den Leydig-Zellen im hohen
Alter ab? Kann dies auch durch Krankheiten, Lebensführung und
mangelnde sexuelle Aktivität bedingt sein? Kann man die Produktion
wieder ankurbeln?**
- 47 15' **Osteoporose beim Mann**
J. Herrmann, Bielefeld
- 48 15' **Erektion und Ejakulation**
J. Denil, Hannover
- 49 5' Diagnostik und Therapie von Erektionsstörungen:
Ergebnisse einer Umfrage bei Urologen in Deutschland
W. Diederichs, G. Haupt, J. Hüchtebrock, Herne

50 15' **Penisaugmentation** – wissenschaftliche Bewertung eines Themas aus der Laienpresse
entfällt

Die große deutsche Frage scheint zu sein: Wie bekomme ich das Glied länger, größer, breiter? Der Markt ist groß. Wie sind die Ergebnisse?

10.45 – 11.15 Uhr **Pause**

11.15 – 12.15 Uhr **Der Mann II**
Moderation: L. Hertle, H. Schulze, P. Rathert

51 15' **Experimentelle Manipulation wichtiger Androgeneffekte beim Mann**
H. M. Behre, Münster

Hormonsubstitution bei unspezifischen Altersbeschwerden mit Testosteron oder Oestrogen? Was sind die Erfolge und Nebenwirkungen?

52 15' **Der Infertilitätsfaktor – was bleibt uns an Diagnostik und Therapie?**
S. C. Müller, Bonn

53 15' **Die Varicocele – ist sie wirklich ein Problem?**
A. Knipper, Lübeck

54 15' **Vasektomie: pro und contra**
I. Schröder-Printzen, Gießen

Varicocele, Vasektomie, Infertilität – Probleme aus der täglichen Praxis. Wie berate ich meine Patienten? Was ist effektiv?

12.15 – 13.45 Uhr **Mittagsimbiss in der Ausstellung**

13.45 – 15.15 Uhr **Der Mann III**
Moderation: R. Ringert, M. Hohenfellner, P. Bastian

Sehr viel haben wir in den letzten Jahren bei der Behandlung der BPH über uns ergehen lassen müssen. Eine Bestandsaufnahme von ausgewiesenen Referenten ist sicher an der Zeit.

Hitzewallungen?

Wenn Lebensqualität entscheidend ist

Androcur®, -Depot - Wirkstoff: Cyproteronacetat - Verschreibungspflichtig **Zusammensetzung** Arzneilich wirksame Bestandteile: 1 Tablette Androcur enthält 50 mg Cyproteronacetat. 1 Ampulle zu 3 ml Androcur-Depot enthält 300 mg Cyproteronacetat in öliger Lösung. Sonstige Bestandteile: 1 Tablette enthält Lactose, Maisstärke, Polyvidon, hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat. 1 Ampulle zu 3 ml enthält Benzylbenzoat, Rizinusöl für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiet** Inoperables Prostatakarzinom. **Gegenanzeigen** Leberkrankheiten, Dubin-Johnson-Syndrom, Rotor-Syndrom, vorausgegangene oder bestehende Lebertumoren (sofern sie nicht metastasenbedingt sind), konsumierende Krankheiten (außer Prostatakarzinom), schwere chronische Depressionen und bestehende thromboembolische Prozesse. Bei vorausgegangenen thromboembolischen Prozessen, schwerem Diabetes mellitus mit Gefäßveränderungen und Sichelzellenanämie ist unter sorgfältigem Abwägen von Nutzen und Risiko über die Anwendung im einzelnen Fall zu entscheiden. **Nebenwirkungen** Veränderungen des Körpergewichts sind möglich. Gelegentlich kann es zu vorübergehenden inneren Unruhezuständen, depressiven Verstimmungen sowie zu Müdigkeit und Antriebsminderung kommen, die das Konzentrationsvermögen beeinträchtigen können. Dies ist bei Tätigkeiten, die erhöhte Konzentration erfordern (z. B. aktive Teilnahme am Straßenverkehr, Bedienen von Maschinen), zu berücksichtigen. Unter der Therapie mit Androcur, -Depot kommt es zur Hemmung der Spermatogenese. Androcur, -Depot schränkt im Verlauf von mehreren Wochen allmählich die Zeugungsfähigkeit ein. Mitunter führt Androcur, -Depot zu Gynäkomastie, teilweise verbunden mit Berührungsempfindlichkeit (reversibel). In Einzelfällen wurde bei hochdosierter Behandlung über zum Teil schwerwiegende Störungen der Leberfunktion berichtet. Gelegentlich kann Androcur, -Depot zu einem Gefühl der Kurzatmigkeit führen. **Packungen und Preise** lt. AT. (Stand 01.01.1995) **Androcur** 20 Tabletten (N1) zu je 50 mg DM 81,21; 50 Tabletten (N2) zu je 50 mg DM 180,76; 100 Tabletten (N3) zu je 50 mg DM 343,14. **Androcur-Depot** 3 Ampullen (N1) zu je 3 ml mit 300 mg DM 127,68. **Dosierung** Nach Orchiektomie: Täglich 1-2mal 2 Tabletten Androcur (= 100-200 mg); oder alle 14 Tage 1 Ampulle Androcur-Depot tief intramuskulär. Ohne Orchiektomie: Täglich 2-3mal 2 Tabletten Androcur (= 200-300 mg); oder wöchentlich 1 Ampulle Androcur-Depot tief intramuskulär. Für beide Empfehlungen gilt: Wenn es zur Besserung oder Remission gekommen ist, soll weder die Therapie abgesetzt noch die Dosis reduziert werden. Dosierungsangaben für die Kombinationstherapie mit LH-RH-Agonisten siehe spezielle Druckschriften. **Wechselwirkungen** Der Bedarf an Antidiabetika kann sich durch Beeinflussung der Glucosetoleranz bei Diabetes mellitus ändern. **Besondere Hinweise** Während der Behandlung sind die Funktionen der Leber, der Nebennierenrinde und das rote Blutbild zu überwachen, bei Diabetikern auch besonders sorgfältig der Kohlenhydratstoffwechsel. In äußerst seltenen Fällen wurde im zeitlichen Zusammenhang mit der Anwendung von Androcur, -Depot über das Auftreten thromboembolischer Ereignisse berichtet. Ein Kausalszusammenhang erscheint jedoch fraglich.



Androcur® Androcur®-Depot

zur hormonalen Behandlung des Primärtumors und seiner Metastasen beim inoperablen Prostatakarzinom und Minderung der Hitzewallungen

- effektiv
- nebenwirkungsarm
- patientengerecht

Spezielle Druckschriften enthalten ausführlichere Hinweise zu den Themen Atmung und Möglichkeit von Lebertumoren.
Stand: Oktober 1994
Schering Aktiengesellschaft, Geschäftsbereich Deutschland
13342 Berlin

- 55 15' **Der Mann und seine Prostata**
U. Tunn, Offenbach
- 56 15' **Medikamentöse Therapie der BPH**
J. W. Thüroff, Wuppertal
- 57 15' **Interventionelle Therapie bei der BPH**
C. Roehrborn, Dallas, U.S.A.
- 58 15' **Thermotherapie – aktueller Stand und zukünftige Entwicklung**
R. Muschter, München
- 59 5' Die transurethrale Mikrowellen Thermotherapie bei benigner
Prostatahyperplasie
F. de Brabandt, S. Möllhoff, Bielefeld/Essen und AK für Thermotherapie
- 60 5' Transurethrale Nadel-Ablation der Prostata (TUNA®)
J. Zumbé, M. Braun, D. Korte, U. H. Engelmann, Köln
S. Roos, Bielefeld
- 61 5' Transurethrale Prostataresektion (TUR-P) bei jungen Männern
im Vergleich mit einer älteren Kontrollgruppe
H. W. Wechsel, Th. Rosenkranz, K.-H. Bichler, Tübingen

15.15 – 15.45 Uhr

Pause

15.45 – 17.30 Uhr

Der Mann im Alter

Moderation:

W. Krause, S. Löning, M. Sohn

- 62 15' **Die BPH: Welche Rolle spielen Altern, Androgene und Östrogene?**
M. Krieg, Bochum

- 63 15' **PADAM und der alternde Mann**
W. Weidner, Gießen

PADAM ist der wissenschaftliche Begriff für eine endokrinologische Situation. Dieses Akronym bedeutet: Partielle Androgendefizienz beim alternden Mann.

- 64 15' **Macht Schnarchen muntere Männer müde?**
P. Clarenbach, Bielefeld

Macht Schnarchen impotent? Kann ich die Glatzenbildung vermeiden? Gibt es die Osteoporose beim Mann? Ist der Urologe für diese Fragen der Ansprechpartner?

- 65 15' **Die Nykturie – eine Alterserscheinung oder Alterserkrankung?**
J. Altwein, München

17.30 – 18.00 Uhr **Pause**

18.00 – 19.30 Uhr

Podiumsdiskussion:

Wie halte ich meinen Mann jung und gesund?

Teilnehmer: *Weidner, Tunn, Farrell, Nieschlag, Clarenbach, Altwein*

Moderation: *Dr. T. Schwägerl, München*

Die Experten stehen bereit, den Ehefrauen und Partnerinnen der Urologen Fragen zu beantworten und Erarbeitetes zu vermitteln.

„Gold-Standard“ TUR in einer neuen Dimension



DER „REIBUNGSLOSE“ ABLAUF

DAS NEUE PRINZIP:

Besonderes Merkmal des neuen Dauerspül-Resektoskops ist die drehbare Verbindung zwischen Innen- und Außenschaft. Durch das neue Prinzip der Innen-Rotation wird nur der Innenschaft mit Optik, Transporteur und Elektrode bei der Resektion gedreht.

DER MEDIZINISCHE FORTSCHRITT:

Da der Außenschaft während der Resektion nicht bewegt wird, ist die Reibung in der Harnröhre vermindert. Durch den „reibungslosen“ Ablauf wird die Zahl postoperativer Strikturen erheblich gesenkt.

DIE BESSERE FUNKTION:

Die Anordnung von Zu- und Abfluß am ruhenden Außenschaft verhindert ein Abknicken der Schläuche. Erleichterte Handhabung und höhere Durchflußrate des Dauerspülsystems sind das Ergebnis einer verbesserten Funktion.

DER „GOLD-STANDARD“:

Die TUR als „Gold-Standard“ in der Therapie des Prostata-Adenoms bekommt durch den TUR-Doppelschaft nach Faul eine neue Dimension. Im Verbund mit der Video-TUR ist dies der neue Standard, an dem sich andere Therapieformen messen lassen müssen.

OLYMPUS

Olympus Winter & Ibe GmbH
Kuehnstraße 61 · D-22045 Hamburg

Telefon (040) 66966-121 · Telefax (040) 66966-205



Wissenschaftliches Programm

Samstag, 13. Mai 1995 – Stadthalle

Kleiner Saal

8.00 – 9.30 Uhr

UroOnkologie I

Moderation:

G. Jakse, B. Brehmer, R. Vorreuther

Die Urologen sind verunsichert. Was bringt der Onkologie-Vertrag? Wie steht es mit dem Screening? Wann ist die Prostatabiopsie ein Muß? Muß jeder radikal operiert werden? Wie steht es mit der Lebensqualität? Soll es Prostatazentren geben? Alles Fragen die beantwortet werden müssen.

66 15'

Der Onkologie-Vertrag

H. Rübben, Essen

67 20'

Die Männermarker

A. Semjonow, Münster

68 15'

Die Prostatabiopsie

G. Jakse, Aachen

69 20'

Das Prostatazentrum

G. Bartsch, Innsbruck

9.30 – 10.00 Uhr

Pause

10.00 – 12.30 Uhr

UroOnkologie II

Moderation:

S. C. Müller, P. Strohmenger, G. Kierfeld

70 20'

Die Screeningkontroverse

D. Hölzel, J. Altwein, München

71 10'

Der Mann in der urologischen Praxis – ein Profil

R. M. Schäfer, Bonn

72 20'

Radikale Prostatektomie: Probleme von Indikation und Technik

H. Zincke, Rochester, U.S.A.

73 5'

Lebensqualität nach radikaler Prostatektomie: „Problematik von Kontinenz und Potenz“

M. Heitz, A. Klute, R. Olanas, F. Schreiter, Hamburg

- 74 5' Metastasenexzision von Harnblasenkarzinomen – eine sinnvolle Maßnahme?
A. Szych, T. Otto, M. Goepel, H. Rübben, Essen
- 75 20' **Lebensqualität nach Operationen von urologischen Tumoren beim Mann**
L. Weißbach, Berlin
- 76 5' Entwicklung eines Lebensqualitätsfragebogens für das Prostatakarzinom
C. W. Biermann, W. de Riese, H. Schulze, Th. Kuchler, Münster/Bochum/Kiel
- 77 5' Lebensqualität und Krankheitsverarbeitung bei Patienten mit einem fortgeschrittenen Prostatacarcinom
H. J. Berberich, H. Pauthner, E. Brähler, Frankfurt
- 78 20' **Minimal-invasiv und ambulant beim Mann: Möglichkeiten und Grenzen**
U. H. Engelmann, Köln

12.30 – 13.00 Uhr Ehrungen
Verleihung der Man-Medaille an Medizinautor J. Thorwald
Verleihung des Paul-Mellin-Gedächtnispreises
Einladung zur 42. Tagung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie
Verabschiedung

ab 13.00 Uhr Imbiss in der Ausstellung

Konferenzraum 3

10.00 – 12.30 Uhr **Arbeitskreis bildgebende Systeme der Fort- und Weiterbildungskommission der Deutschen Urologen**

Kompaktsymposium – Urologische Radiologie

Moderation: *H. Bartels, W.-D. Miersch, D. Czaja*

In den letzten vergangenen 15 Jahren hat dieser Arbeitskreis den Ultraschall in die Hände der Urologen gebracht. Der 150. Geburtstag von Wilhelm Conrad Röntgen und 100 Jahre Röntgenstrahlen sind Anlaß genug, das Röntgen für den Urologen zu durchleuchten.

- 79 15' **150. Geburtstag von W. C. Röntgen: Sein Impact auf die urologische Diagnostik**
P. Rathert, Düren
- 80 15' **Bildgebende Systeme in der UroOnkologie**
R. Vorreuther, Köln
- 81 5' Validität der bildgebenden Diagnostik bei 100 konsekutiven onkologischen Fällen
H. Sperling, P. Kläs, G. Lümmen, H. Rübben, Essen
- 82 5' Positronen-Emissions-Tomographie (FDG-PET) bei Patienten mit Hodentumoren: Beurteilung der Vitalität von Residualtumoren nach Chemotherapie
H. Kamps, W. Boeckmann, R. Bares, G. Jakse, Aachen
- 83 15' **Urogramm und Urethrographie: Stellenwert heute**
H. Heynemann, Halle
- 84 5' Zum Stellenwert des Urogramms beim Polytrauma
K. Schumacher, H. Buszello, P. Brühl, Bonn
- 85 5' Die transrektale sonographische Prostatavolumenbestimmung
J. M. Wolff, W. Boeckmann, P. Mattelaer, G. Jakse, Aachen
- 86 5' Die 3-D-Darstellung der Prostata beim transrektalen Ultraschall
K. Lempe, L. Hoffmann, J.-A. Auge, Gera
- 87 5' Beurteilung der Obstruktion von Harnstauungsniere durch Duplex-Sonographie
W. Martin, H. Schulze, H. Schmid, G. Haupt, Herne
- 88 15' **Hat das urologische Röntgen noch eine Zukunft?**
D. Czaja, Krefeld

Freitag, 12. Mai 1995 – Stadthalle Bielefeld

Mövenpick Restaurant

7.30 – 8.30 Uhr Vorstandssitzung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie e.V.

Konferenzraum 3

9.00 – 17.00 Uhr Fortbildungsveranstaltung für urologische Assistenzberufe

Kleiner Saal

12.15 – 12.45 Uhr Mitgliederversammlung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie e.V.

12.45 – 13.15 Uhr Sitzung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie zur Förderung des urologischen Nachwuchses e.V.

Samstag, 13. Mai 1995 – Stadthalle Bielefeld

Kleiner Saal

12.30 – 13.00 Uhr Ehrungen
Verleihung der Man-Medaille
Verleihung des Paul-Mellin-Gedächtnispreises

Einladung zur 42. Tagung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie e. V.

P. Bastian



Wie die Großen, so die Kleinen! Kinderurologie von R. Wolf

Unsere ganze Erfahrung in der Entwicklung urologischer Instrumente für Erwachsene haben wir übertragen auf den Bereich der Kinderurologie. Somit ist die herausragende Wolf Qualität selbst bei Funktion und Bildübertragung Standard bei unseren Kleinen. Cysto-Urethroskope, optische Urethrotome oder Resektoskope mit geringsten Außendurchmessern.



Richard Wolf - für eine sanfte Urologie bei Säuglingen und Kindern!

RICHARD WOLF 
Ihr Partner in der Endoskopie und EPL

RICHARD WOLF GmbH · D-75434 Knittlingen · PF 1164 · Tel.: 0 70 43 / 35-0 · Fax: 0 70 43 / 3 53 00
Tochterfirmen mit Sitz in Belgien · Deutschland · Frankreich · Großbritannien · Österreich · USA

Nordrhein-Westfälische Gesellschaft
für Urologie e.V.

Mitgliederversammlung

**Freitag, den 12. Mai 1995
12.15 Uhr
Kleiner Saal, Stadthalle Bielefeld**

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassenführers
4. Entlastung der Vorstandes
5. Wahl des Vorsitzenden 96/97
5. Wahl der Tagungsortes 1997
6. Verschiedenes

*Gute Nacht,
Nykturie!*



Die gut verträgliche
Prostata-Therapie, die Ihre Patienten
besser durchschlafen läßt.

Urtica plus **N**
KAPSELN

SPÜRBAR MEHR LEBENSQUALITÄT

Urtica plus N

Zusammensetzung: 1 Kapsel enthält 270 mg Trockenextrakt aus Brennesselwurzel mit 189 mg Nativextrakt (12:16:1). **Andere Bestandteile:** Cellulosepulver, Gelatine, Glucosinup Trockensubstanz, Lactose, Magnesiumstearat, Maisstärke, Siliciumdioxid, Talkum, Tricalciumphosphat, Chinolingelb (E 104), Indigotin (E 132), Titandioxid (E 171). **Anwendungsgebiete:** Miktionsbeschwerden bei benigner Prostatohyperplasie im Stadium I bis II. **Gegenanzeigen:** Sind nicht bekannt. **Nebenwirkungen:** Gelegentlich können leichte Magen-Darm-Beschwerden auftreten. **Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:** Sind nicht bekannt. **Dosierung und Anwendungsweise:** Zur Anfangsbehandlung 2 x täglich 2 Kapseln, zur Langzeitbehandlung 2 x täglich 1 Kapsel ungeöffnet und unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit nach den Mahlzeiten einnehmen. **Packungsgrößen und Preise:** 120 Kapseln N2 DM 46,54; 200 Kapseln N3 DM 69,02
Pharma Osterholz GmbH, 27711 Osterholz-Scharmbeck

DEMETER KONGRESS KALENDER MEDIZIN 1995

Optimale, detaillierte Planungshilfe für ein ganzes Kongreßjahr. Umfassende Angaben über ca. **4000 Kongresse und Fortbildungstagungen**. Nationale und internationale Veranstaltungen aus allen medizinischen Fachbereichen: Titel, Termin und Ort, wissenschaftliche Leitung, Organisation, Auskunftsstelle, Kongreßsprache, Ausstellungsmöglichkeiten, Verzeichnisse, chronologisch, nach Fachgebieten, nach Tagungsorten.

Widerrufsrecht:

Die Bestellung vom _____ wird wirksam, wenn sie nicht im DEMETER VERLAG GMBH & CO. KG, Würmstraße 13, D-82166 Gräfelfing, innerhalb 14 Tagen schriftlich widerrufen wird.

Bitte abschneiden und an Verlag einsenden.

Bestellung

- Exemplar(e), Ausgabe 1995
 Weitere Ausgaben jährlich zur Fortsetzung

Preise:

1 Exemplar DM 43,-
 ab 3 Exemplare je DM 39,-*
 ab 10 Exemplare je DM 35,-*
 zuzügl. Versandkosten
 * nur für Direktbezieher

DEMETER Kongress Kalender Medizin

Anschrift (5Stempel)

Datum _____ 1. Unterschrift _____

Widerrufsrecht: Die Bestellung wird wirksam, wenn sie nicht im DEMETER VERLAG GMBH & CO. KG, Würmstraße 13, D-82166 Gräfelfing, innerhalb 14 Tagen schriftlich widerrufen wird.

Datum _____

2. Unterschrift _____



DEMETER VERLAG GMBH & CO. KG
 Bussardstraße 5, D-82166 Gräfelfing
 Telefon (089) 85463-0
 Telefax (089) 8543347

Paul-Mellin-Gedächtnispreis zur 41. Tagung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie

Mit diesem Preis soll der nach Inhalt und Darbietung beste Vortrag der Tagung ausgezeichnet werden.

Der Preis ist mit DM 5.000,00 dotiert.

Über die Vergabe des Preises entscheidet ein vom Vorstand ernanntes Gremium.

Die Entgegennahme des Preises kann nur persönlich im Rahmen der Schlußsitzung der Tagung erfolgen.

UroXatral®



MÜSSEN
&
KÖNNEN

α_1 -
prostataselektiv

das neue
Therapieprinzip

NEU

Wirkstoff: Alfuzosinhydrochlorid. **Zusammensetzung:** 1 Filmtablette enthält als arzneilich wirksamen Bestandteil: Alfuzosinhydrochlorid 2,5 mg (entsprechend Alfuzosin 2,29 mg). Sonstige Bestandteile: Lactose 1 H₂O, mikrokristalline Cellulose, Polyvidon, Poly (O-carboxymethyl)stärke Natriumsalz, Magnesiumstearat, Methylhydroxypropylcellulose, Macrogol 400, Titandioxid (E 171). **Anwendungsgebiete:** Symptomatische Behandlung der benignen Prostatahyperplasie. **Gegenanzeigen:** Keine Anwendung bei Überempfindlichkeit gegenüber UroXatral®, bekannter orthostatischer Hypotonie und gleichzeitig mit anderen Alpharezeptoren-Antagonisten. Bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber anderen Alpharezeptoren-Blockern sollte UroXatral® nicht angewendet werden. **Nebenwirkungen:** Magen-Darm-Beschwerden wie z.B. Übelkeit, Magenschmerzen, Durchfall; Kreislaufstörungen wie Schwindel, Benommenheit, Kopfschmerzen, Ödeme, orthostatische Hypotonie, selten Palpitation, Tachykardie und sehr selten Synkopen, Brustschmerz (pectanginöse Beschwerden). Weiterhin können auftreten: Xerostomie, selten Pruritus, sehr selten Schwächege-

fühl, Schläfrigkeit, Ekzem und Hitzewallungen. Bei älteren Patienten können diese Nebenwirkungen häufiger auftreten. **Dosierung:** Männer unter 65 Jahren: 1 Filmtablette morgens, mittags, abends; Männer über 65 Jahren: 1 Filmtablette morgens u. abends. Dosiserhöhung bis maximal 4 Filmtabletten täglich möglich. Bei Therapiebeginn erste Einnahme abends; regelmäßige Kontrolle des Behandlungsergebnisses erforderlich, ggf. ist die Behandlung abzusetzen. Weitere Angaben siehe Fachinformation. Verschreibungspflichtig. Stand: 10/94 (A)

Packungsgrößen und Preise:

Packungen zu 30 Filmtabletten (N1) DM 29,41; 50 Filmtabletten (N2) DM 45,77; 100 Filmtabletten (N3) DM 86,34, inkl. Mehrwertsteuer. Ferner Anstaltspackungen. Stand: 01/95.



SYNTHELABO ARZNEIMITTEL GMBH
82171 PUCHHEIM

Allgemeine Hinweise

- Tagungsort:** Stadthalle Bielefeld
Willy-Brandt-Platz 1, 33602 Bielefeld
Tel.: 0521/96 36-0
- Kongressleitung:** Prof. Dr. med. H.-U. Eickenberg
Urologische Klinik
Franziskus Hospital gem. GmbH
Kiskerstr. 26, 33615 Bielefeld
- Kongresssekretariat:** Dr. A. Gerlach, Fr. J. Wolf, Fr. M. Stille
Urologische Klinik, Franziskus-Hospital gem. GmbH
Kiskerstr. 26, 33615 Bielefeld
Tel.: 05 21 / 589-606, Fax: 05 21 / 589-621
- Voranmeldung:** Mit beiliegender Anmeldekarte bis zum 28.04.1995
- Tagungsbüro:** Öffnungszeiten:
Donnerstag, 11. Mai 1995: 11.00 Uhr – 19.30 Uhr
Freitag, 12. Mai 1995: 7.30 Uhr – 18.30 Uhr
Samstag, 13. Mai 1995: 7.45 Uhr – 14.00 Uhr
Tel.: 05 21 / 17 12 68, Fax: 05 21 / 17 12 56
- Diaprojektion:** 24 x 36 mm. Doppelprojektion möglich.
Dias müssen bis spätestens 30 Minuten vor Beginn der Sitzung in der Diaannahme abgegeben werden.
- Vortragszeiten:** Die im Programmheft angegebenen Redezeiten sind unbedingt einzuhalten. Bei Überschreitung der Redezeit kann ein Abbruch des Vortrages durch die Moderatoren erfolgen.
- Hotelreservierung:** Hotelreservierungen sind über das Fremdenverkehrsamt Bielefeld möglich (Tel.: 05 21/51-6999).
- Kongressbegleitende Fachausstellung:** Öffnungszeiten:
Donnerstag, 11. Mai 1995 ab 19.00 Uhr
Freitag, 12. Mai 1995, 8.30 Uhr – 18.30 Uhr
Samstag, 13. Mai 1995, 8.30 Uhr – 14.00 Uhr

Allgemeine Hinweise

Organisation:

Beate Ruloff
Event Consulting GmbH
Rodenwald 7a, 40883 Ratingen
Tel.: 0 21 02 / 9 69 20, Fax: 0 21 02 / 96 92 30

Parkplätze: Parkplätze stehen im Parkhaus der Stadthalle Bielefeld zur Verfügung.

Teilnahmegebühren: Die Gebühr schließt die Teilnahme am Kongreß und das Zertifikat der Fort- und Weiterbildungskommission der Deutschen Gesellschaft für Urologie, das vor der Veranstaltung am Samstagvormittag vergeben wird, mit ein.

Wissenschaftliche Tagung

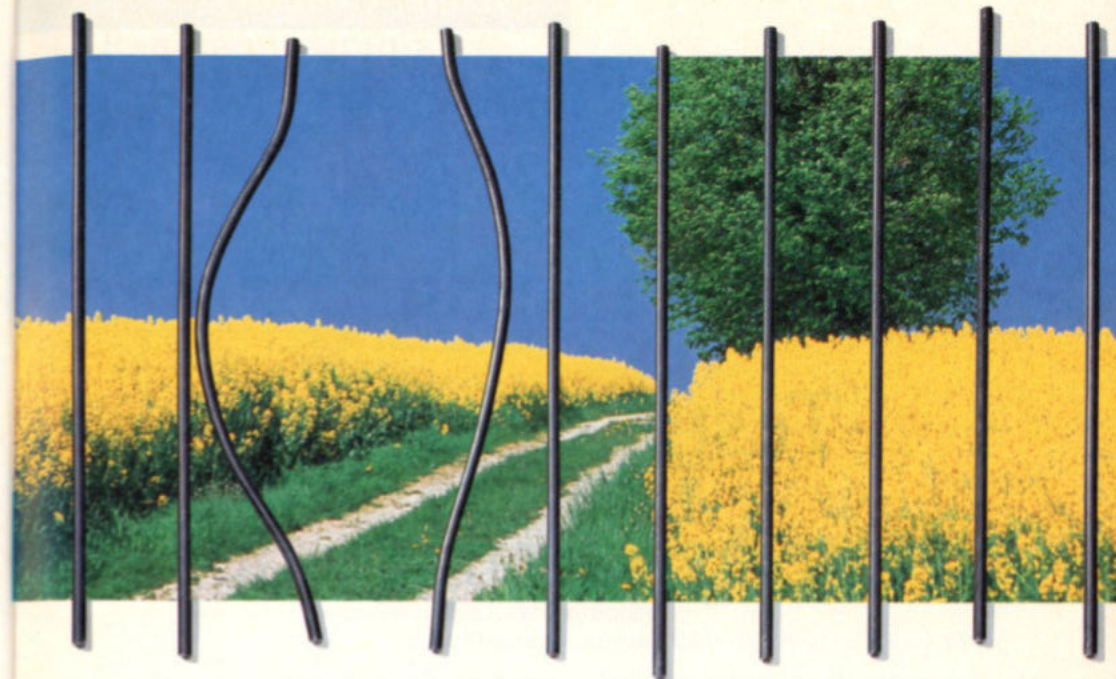
Referenten und Moderatoren	frei
Mitglieder	frei
Nichtmitglieder	DM 70,00
Assistenten (Bescheinigung erforderlich)	DM 30,00
AiP und Studenten (Bescheinigung erforderlich)	DM 20,00

Zahlungsweise: Bar oder Eurocheck

Rahmenprogramm

Begrüßungsabend	DM 20,00
Geselliger Abend	DM 50,00
Damenprogramm	DM 10,00

Telefon: Während der Tagung sind Sie unter der Telefonnummer 05 21 / 17 12 68 zu erreichen.



FREIHEIT BEI HARNINKONTINENZ

SPASMO-LYT®

Spasmo-lyt®-Dragées Wirkstoff: Trosipiumchlorid. **Zusammensetzung:** 1 Dragée enthält: Trosipiumchlorid 20 mg. Weitere Bestandteile: Talkum, Stearinpalmitsäure, Croscarmellose-Natrium, Calciumcarbonat (E 170), Eisenoxid (E 172), Macrogol 8000, Carmellose-Natrium, Lactose, mikrokrist. Cellulose, Titandioxid (E 171), hochdisperses Siliciumdioxid, Weizenstärke, Polyvidon, Saccharose, natürl. Wachse. **Anwendungsgebiete:** Zur symptomatischen Therapie von Pollakisurie und Nykturie bei nicht hormonell und nicht organisch bedingten vegetativen Blasenfunktionsstörungen (Reizblase, sensorische Urge-Inkontinenz). **Gegenanzeigen:** Mechanische Stenosen des Magen-Darm-Traktes, Harnverhaltung bei Prostataadenom, Engwinkelglaukom, tachykarde Herzrhythmusstörungen und Myasthenia gravis. Die Anwendung von Trosipiumchlorid in der Schwangerschaft sollte nur unter strenger Indikationsstellung erfolgen, da Erfahrungen beim Menschen nicht vorliegen. Tierexperimentelle Untersuchungen haben keinen Hinweis auf fruchtschädigende Wirkungen ergeben. **Nebenwirkungen:** Es ist mit anticholinergen Effekten wie z.B. Hemmung der Schweiß- und Speichelsekretion, Miktionsstörungen und Störung der Herzfrequenz zu rechnen. Es ist mit einer Akkommodationsstörung zu rechnen. Das gilt insbesondere für Patienten, die hyperop und nicht ausreichend korrigiert sind. **Wechselwirkungen:** Verstärkung der anticholinergen Wirkung von Amantadin, trizyklischen Antidepressiva, Chinidin, Antihistaminika, Disopyramid sowie Verstärkung der tachykarden Wirkung von β -Sympathomimetika. **Dosierung:** Im allgemeinen 2mal täglich 1 Dragée unzerkaut mit etwas Flüssigkeit einnehmen. **Darreichungsform und Packungsgrößen:** 30 Drag. (N1) DM 53,85, 50 Drag. (N2) DM 77,50, 100 Drag. (N3) DM 130,90, Anstaltspackung mit 500 Dragées. Stand: Februar 1995

MADAUS AG, 51101Köln



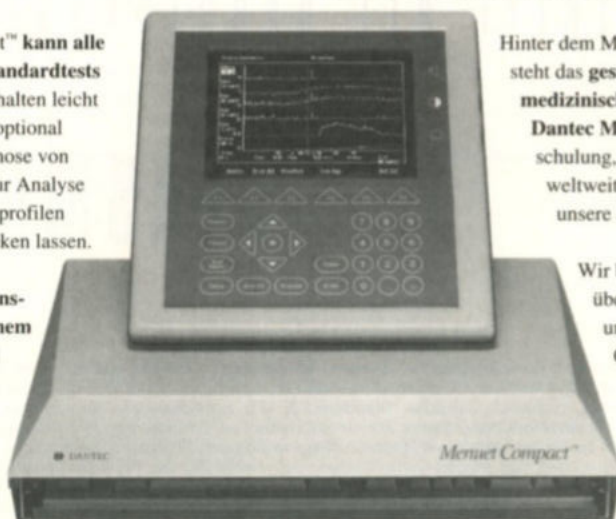
Menuet Compact™

Das Schnelle und exakte Testsystem fürs Urodynamik-Labor

Dürfen wir Ihnen unser Menuet Compact™ vorstellen? Es wurde für vielbeschäftigte Labors entwickelt, bei denen der effiziente Testablauf genau so wichtig ist, wie exakte Klassifizierungen: Menuet Compact™ bietet beides.

Das Menuet Compact™ kann alle urodynamischen Standardtests durchführen. Sie erhalten leicht lesbare Reports und optional können Sie zur Diagnose von Obstruktionen und zur Analyse von Belastungsdruckprofilen auch Kurven ausdrucken lassen.

Kompakt, leicht transportabel und mit einem Funktionstastenfeld vollständig menügesteuert, paßt das Menuet Compact™ ideal in die meisten Urodynamik-Labors.



Ganz gleich, ob Sie es als primäres Analysesystem verwenden wollen oder als Ergänzung einer größeren Analyseanlage, mit dem Menuet Compact™ gewinnen Sie **exakte, schnelle und kostengünstige Diagnosen** bei Erkrankungen des unteren Urinaltraktes.

Hinter dem Menuet Compact™ steht das **gesamte technische und medizinische Wissen von Dantec Medical**. Anwendersschulung, Weiterbildung und weltweiter Service sind unsere Stärken.

Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten unseres Menuet Compact™ für Ihr Labor. Rufen Sie uns bitte an.

 DANTEC

Dantec Medizinelektronik GmbH, Einsteinstrasse 26, 76275 Ettlingen, Telefon: (07243) 5423-0, Telefax (07243) 542366

Rahmenprogramm

Donnerstag, 11. Mai 1995

19.30 Uhr Eröffnung der Industrieausstellung und Begrüßungsabend mit Treckerschau in der Stadthalle Bielefeld

Freitag, 12. Mai 1995

10.00 – 16.00 Uhr *Fahrt:* Teutoburger Wald mit Besichtigung der Ausgrabungen der Varus-Schlacht in Kalkriese. Imbiß
Besichtigungen: Firmen Dr. August Oetker, Bielefeld und Gerry Weber, Halle. Imbiß

18.00 – 19.30 Uhr Podiumsdiskussion: Wie halte ich meinen Mann jung und gesund?

19.30 Uhr Mittelalterliches Bankett und Markt mit Kramer, Zunft und Kurtzweyl. *Essen und Trinken incl.*

Samstag, 13. Mai 1995

12.30 – 13.00 Uhr Verleihung der Man-Medaille
Verleihung des Paul-Mellin-Preises
EHRUNGEN
Einladung zur 42. Tagung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie

ab 13.00 Uhr Imbiß in der Industrieausstellung

Tennis- und Golfturnier

Verzeichnis der Moderatoren

- Ackermann, R.**, Prof. Dr. med., Urol. Klinik, Heinrich-Heine-Universität, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf
- Bartels, H.**, Dr. med., Chefarzt d. Urol. Klinik, Ev. Krankenhaus, An der Lutter 24, 37075 Göttingen
- Bastian, H.-P.**, Prof. Dr. med., Urol. Abteilung, St. Josef-Hospital, Hospitalstr. 45, 53840 Troisdorf
- Becker, H.**, Prof. Dr., Urologische Klinik, Marienkrankenhaus, Alfredstraße 9, 22087 Hamburg
- Behrendt, H.**, Prof. Dr. med., Urol. Klinik, Ev. Johannes-Krankenhaus, Schildescher Str. 99, 33611 Bielefeld
- Boeminghaus, F.**, Prof. Dr. med., Urol. Abteilung, Lukaskrankenhaus, Preußenstr. 84, 41464 Neuss
- Brehmer, B.**, Prof. Dr. med., Urol. Abteilung, Klinikum Niederberg, Robert-Koch-Str. 2, 42549 Velbert
- Burchardt, R.**, Prof. Dr., Urologische Klinik, DRK-Krankenhaus Seepark, Seeparkstraße, 27607 Langen-Debskolt
- Czaja, D.**, Dr. med., Arzt für Urologie, Ostwall 191, 44798 Krefeld
- Eickenberg, H.-U.**, Prof. Dr., Franziskus Hospital gem. GmbH., Urologische Klinik, Kiskerstr. 26, 33615 Bielefeld
- Goepel, M.**, OA Dr. med., Urol. Univ.-Klinik, Hufelandstr. 55, 45122 Essen
- Haupt, G.**, Dr. med., OA Urol. Klinik Ruhr-Univ., Marienhospital, Haus 2, Widumer Str. 8, 44627 Herne
- Hertle, L.**, Prof. Dr. med., Urol. Klinik u. Poliklinik, Wilhelms-Universität Münster, Albert-Schweitzer-Str. 33, 48149 Münster
- Hohenfellner, M.**, PD Dr. med., OA Urol. Klinik, Klinikum Barmen, Heusnerstr. 40, 42283 Wuppertal
- Hubmann, R.**, Prof. Dr., Urologische Abteilung, Allg. Krankenhaus St. Georg, Lohmühlenstr. 5, 20099 Hamburg
- Hurrelmann, K.**, Prof. Dr., Wertherstr. 122, 33611 Bielefeld
- Jakse, G.**, Prof. Dr. med., Urol. Klinik, Med. Einrichtungen d. RWTH, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen
- Kierfeld, G.**, Prof. Dr. med., Urol. Abteilung, Städt. Krankenhaus, Dhünnberg 60, 51375 Leverkusen
- Knipper, W.**, Prof. Dr., Baron-Voght-Str. 168, 22607 Hamburg
- Krause, W.**, Prof. Dr. med., Med. Zentrum f. Hautkrankheiten, Dermatologie/Andrologie, Deutschhausstr. 9, 35033 Marburg
- Löning, S.**, Prof. Dr. med., Klinik u. Poliklinik f. Urologie, Univ.-Klinikum Charité, Schumannstr. 20-21, 10117 Berlin
- Marx, F. J.**, Prof. Dr. med., Urol. Klinik, Städt. Krankenhaus Köln, Neufelder Str. 32, 51067 Köln
- Meyer-Schwickerath, M.**, PD Dr. med., Urol. Klinik, Knappschafts-KH, Osterfelder Str. 157, 46242 Bottrop
-

Verzeichnis der Moderatoren

- Miersch, W.-D.**, Prof. Dr. med., Klinik u. Poliklinik für Urologie, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität, Sigmund-Freud-Str. 25, 53105 Bonn
- Müller, S. C.**, Prof. Dr. med., Urol. Klinik, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität, Sigmund-Freud-Str. 25, 53127 Bonn
- Rathert, P.**, Prof. Dr. med., Urol. Klinik, Krankenanstalten Düren, Roonstr. 30, 52351 Düren
- Ringert, R.**, Prof. Dr. med., Direktor d. Urol. Klinik, Georg-August-Universität, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen
- Roos, S.**, OA Dr. med., Urol. Klinik, Franziskus-Hospital gem. GmbH, Kiskerstr. 26, 33615 Bielefeld
- Roth, S.**, PD Dr. med., OA d. Urol. Klinik, Westf. Wilhelm-Universität, Albert-Schweitzer-Str. 33, 48129 Münster
- Rübben, H.**, Prof. Dr. med., Urol. Klinik u. Poliklinik, Univ.-Klinikum Essen, Hufelandstr. 55, 45122 Essen
- Schmitz-Dräger, B.**, PD Dr. med., OA d. Urol. Klinik, Heinrich-Heine-Universität, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf
- Schulze, H.**, PD Dr. med., OA der Urol. Univ.-Klinik, Marienhospital, Haus 2, Widumer Str. 8, 44627 Herne
- Schwägerl, T.**, Dr. med., RSN Redaktions- und Produktionsteam, Postfach 6363, 85511 Ottobrunn
- Senge, Th.**, Prof. Dr. med., Urol. Univ.-Klinik, Marienhospital, Haus 2, Widumer Str. 8, 44627 Herne
- Sohn, M.**, Dr. med., OA d. Urol. Klinik, RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, 52057 Aachen
- Strohmeier, P.**, Prof. Dr. med., Urol. Klinik, Städt. Kliniken, Am Finkenhügel 1, 49076 Osnabrück
- Sökeland, J.**, Prof. Dr. med., Urol. Klinik, Städt. Kliniken, Westfalendamm 403-407, 44143 Dortmund
- Thüroff, J.W.**, Prof. Dr. med., Urol. Klinik, Klinikum Barmen, Heusnerstr. 40, 42283 Wuppertal
- Vorreuther, R.**, PD Dr. med., OA d. Urol. Klinik u. Poliklinik, Med. Einr. d. Univ. Köln, Joseph-Stelzmann-Str. 9, 50924 Köln
-

Verzeichnis der Referenten

- Ahlen, H. van**, PD Dr. med., Klinik u. Poliklinik für Urologie, Westf. Wilhelm-Universität Münster, Albert-Schweitzer-Str. 33, 48129 Münster
- Ahmadi**, Dr. med., Urol. Klinik, Ev. Krankenhaus, Virchowstr. 20, 46047 Oberhausen
- Altwein, J.-E.**, Prof. Dr. med., Urol. Abteilung, KH der Barmherzigen Brüder, Romanstr. 93, 80639 München
- Bartsch, G.**, Prof. Dr. med., Univ.-Klinik f. Urologie, Anichstr. 35, A-6020 Innsbruck
- Behre, H. M.**, Dr., Institut f. Reproduktionsmed., Univ. Münster, Steinfurter Str. 107, 48149 Münster
- Behrendt, H.**, Prof. Dr. med., Urol. Klinik, Ev. Johannes-Krankenhaus, Schildescher Str. 99, 33611 Bielefeld
- Berberich, H.J.**, Dr. med., Kasinostr. 31, 65929 Frankfurt
- Biermann, C.W.**, Dr., Klinik u. Poliklinik f. Urologie, Univ.-Klinik Münster, Albert-Schweitzer-Str. 33, 48129 Münster
- Boeckmann, W.**, Dr., Urol. Klinik, Med. Einr. der RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen
- Brabandt, F. de.**, Dr. med., Arzt für Urologie, Johannisstr. 43, 33611 Bielefeld
- Brühl, P.**, Prof. Dr. med., Kinderurol. d. Med. Fakultät, Urol. Klinik u. Poliklinik, Sigmund-Freud-Str. 25, 53105 Bonn
- Clarenbach, P.**, Prof. Dr. med., Neurologische Klinik, Ev. Johannes-Krankenhaus, Schildescher Str. 99, 33611 Bielefeld
- Czaja, D.**, Dr. med., Arzt für Urologie, Ostwall 191, 47798 Krefeld
- Denil, J.**, Dr. med., Urol. Klinik, Med. Hochschule Hannover, Konstanty-Gutschow-Str. 8, 30625 Hannover
- Diederichs, W.**, Dr., Urol. Klinik/Marienhospital, Ruhr-Universität Bochum, Widumer Str. 8, 44627 Herne
- Dittrich, A.**, Dr., Urol. Klinik, Bundeswehrzentral-KH Koblenz, Rübenacher Str. 170, 56064 Koblenz
- Drawz, G.**, Doz. Dr., Urol. Klinik, Universität Rostock, Med. Fakultät, Ernst-Heydemann-Str. 6, 18057 Rostock
- Effert, P.**, Dr., Urol. Klinik, RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, 52057 Aachen
- Eichenauer, R. H.**, Dr., Urol. Klinik, Augusta-Kranken-Anstalt Bochum, Bergstr. 26, 44791 Bochum
- Engelmann, U. H.**, Prof. Dr. med., Urol. Klinik, Med. Einr. d. Univ. zu Köln, Joseph-Stelzmann-Str. 9, 50931 Köln
- Farrell, W.**, Ph.D., 1530 Burgundy Rd., Encinitas, Ca 92024, USA
- Goepel, M.**, OA Dr. med., Urol. Univ.-Klinik, Hufelandstr. 55, 45122 Essen
- Grein, U.**, Dr. med., Urol. Klinik, Verbandskrankenhaus Schwelm, Dr.-Möller-Str. 15, 58332 Schwelm
- Grozinger, K.**, Dr., Urol. Klinik, Klinikum Leverkusen, 51375 Leverkusen
- Grunert, K.**, Dr. med., Urol. Klinik, Katharinenhospital, Kriegsbergstr. 60, 70174 Stuttgart

Verzeichnis der Referenten

- Gruß, A.**, Dr. med., Urol. Univ.-Klinik, Josef-Schneider-Str. 2, 97080 Würzburg
- Haupt, G.**, Dr., Urol. Klinik, Marienhospital, Haus 2, Universitätsklinik, Wichumer Str. 8, 44627 Herne
- Heidenreich, A.**, Dr., Urol. Univ. Köln, Joseph-Stelzmann-Str. 9, 50931 Köln
- Heitz, M.**, Dr., Urol. Abteilung, Allg. Krankenhaus Harburg-Hamburg, Eissendorfer Pferdeweg 52, 21075 Hamburg
- Herrmann, J.**, Prof. Dr. med., I. Med. Klinik, Städt. Kr.-Anst. Bi.-Mitte, Teutoburger Str. 50, 33607 Bielefeld
- Heynemann, H.**, Prof. Dr. med., Urol. Klinik, Martin-Luther-Universität, Magdeburger Str. 18, 06112 Halle
- Hölzel, D.**, Prof. Dr. med., Klinikum Großhadern, Marchioninstr. 15, 81377 München
- Jakse, G.**, Prof. Dr. med., Urol. Klinik, Med. Einrichtungen d. RWTH, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen
- Kamps, H.**, Dr., Urol. Klinik, Klinikum der RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, 52057 Aachen
- Kleinschmidt, K.**, PD Dr. med., Urol. Univ.-Klinik Ulm, Prittwitzstr. 43, 89075 Ulm
- Kliesch, S.**, Dr. med., Institut f. Reproduktionsmed. und Kinderklinik, Westf. Wilhelms-Universität, Steinfurter Str. 107, 48149 Münster
- Knipper, W.**, Prof. Dr., Baron-Voght-Str. 168, 22607 Hamburg
- Knipper, A.**, Dr. med., OA der Urol. Klinik, Med. Univ. zu Lübeck, Ratzeburger Allee 160, 23562 Lübeck
- Knobloch, U.**, Dr., Klinik und Poliklinik f. Urologie, Sigmund-Freud-Str. 25, 53105 Bonn
- Knopf, H.-J.**, Dr., Urol. Klinik, Ev. Jung-Stilling KH Siegen, Wichernstr. 40, 57074 Siegen
- Konrad, G.**, PD Dr. med., Urol. Abteilung, Krankenhaus Maria Hilf II, Viersener Str. 450, 41063 Mönchengladbach
- Krieg, M.**, Prof. Dr. med., Bergmannsheil Berufsgen. Kliniken, Univ.-Klinikum, Bürkle-de-la-Camp-Weg 1, 44789 Bochum
- Krüpfel, D.**, PD Dr. med., Urol. Abteilung, Ev. Krankenhaus Huysens-Stiftung, Henricistr. 92, 45136 Essen
- Lempe, K.**, Dr., Urol. Klinik, Klinikum Stadt Gera, Straße des Friedens 122, 07548 Gera
- Lopez, D.**, Dr. med., Urol. Abteilung, AK Barmbek, Rübenkamp 148, 22291 Hamburg
- Martin, W.**, Dr., Urol. Klinik/Marienhospital, Ruhr-Universität Bochum, Widumer Str. 8, 44627 Herne
- Moll, F.**, Dr., Urol. Klinik, Krankenhaus Holweide, Neufelder Str. 32, 51067 Köln
- Muschter, R.**, OA Dr. med., Urol. Klinik, Klinikum Großhadern, Marchioninstr. 15, 81377 München
- Müller, B.-G.**, Dr., Klinik u. Poliklinik f. Urologie, Rhein. Friedrich-Wilhelms-Universität, Sigmund-Freud-Str. 25, 53105 Bonn
- Müller, S. C.**, Prof. Dr. med., Urol. Klinik, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität, Sigmund-Freud-Str. 25, 53127 Bonn

Verzeichnis der Referenten

- Nieschlag, E.**, Prof. Dr. med., Institut f. Reproduktionsmed.,
Univ. Münster, Steinfurter Str. 107, 48149 Münster
- Nöske, H.D.**, Prof. Dr. med., Urol. Univ.-Klinik Gießen, Klinikstr. 29, 35385 Gießen
- Oberpenning, F.**, Dr. med., Klinik u. Poliklinik f. Urologie, Univ. Münster,
Albert-Schweitzer-Str. 33, 48129 Münster
- Oremek, G.M.**, Dr., Urol. Klinik, Universitätskliniken, Theodor-Stern-Kai 7,
60590 Frankfurt a. M.
- Oswald, K.**, Dr., Urol. Klinik, Ev. KH Huysens-Stiftung, Henricistr. 92, 45136 Essen
- Pannek, J.**, Dr., Urol. Klinik, Ruhr-Universität Bochum, Widumer Str. 8, 44627 Herne
- Papadopoulos, E.**, Prof. Dr. med., Klinik für Urologie, Christian-Albrechts-Universität,
Arnold-Heller-Str. 7, 24105 Kiel
- Petry, A.**, Dr., Klinik für Urologie, Klinikum Leverkusen, Dhünnberg 60, 51307 Leverkusen
- Przygoda, H.**, Urol. Klinik, Ev. KH Huysens-Stiftung, Henricistr. 92, 45136 Essen
- Rathert, P.**, Prof. Dr. med., Urol. Klinik, Krankenanstalten Düren, Roonstr. 30, 52351 Düren
- Ringert, R.**, Prof. Dr. med., Direktor d. Urol. Klinik, Georg-August-Universität,
Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen
- Roehrborn, C. G.**, MD, Assistant Professor of Urology, UT Southwestern Medical Center,
Dallas, Texas, 75235-9110, USA
- Roos, S.**, OA Dr. med., Urol. Klinik, Franziskus-Hospital gem. GmbH, Kiskerstr. 26,
33615 Bielefeld
- Roth, S.**, PD Dr. med., OA d. Urol. Klinik u. Poliklinik, Med. Einr. d. Westf.
Wilhelms-Universität, Albert-Schweitzer-Str. 33, 48149 Münster
- Rübber, H.**, Prof. Dr. med., Urol. Klinik u. Poliklinik, Univ.-Klinikum Essen, Hufelandstr. 55,
45122 Essen
- Schröder-Printzen, I.**, Dr. med., Urol. Klinik, Justus-Liebig-Univ., Klinikstr. 29, 35385 Gießen
- Schumacher, K.**, Dr., Klinik u. Poliklinik f. Urologie, Univ. Bonn, Sigmund-Freud-Str. 25,
53105 Bonn
- Schäfer, R.M.**, Dr. med., Arzt für Urologie, Theaterplatz 1b, 53177 Bonn-Bad Godesberg
- Schürholz, Th.**, Dr. med., Urol. Klinik, Ruhr-Universität Bochum, Marienhospital II, Widumer
Str. 8, 44627 Herne
- Schütte, B.**, Prof. Dr. med., Univ.-Hautklinik, von-Esmarch-Str. 56, 48149 Münster
- Seidl, E.**, Dr., Urol. Abt. u. Kinderurologie, St.-Agnes-Hospital, Barloer Weg, 125,
46397 Bocholt
- Semjonow, A.**, Dr. med., OA d. Klinik u. Poliklinik f. Urologie, Univ. Münster,
Albert-Schweitzer-Str. 33, 48129 Münster
- Sikora, R.**, Dr., Urol. Klinik, RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, 52057 Aachen
- Sohn, M.**, Dr. med., OA d. Urol. Klinik, RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, 52057 Aachen
- Sommer, B.**, Dr., Klinik u. Poliklinik f. Urologie, Sigmund-Freud-Str. 25, 53105 Bonn
- Sommerfeld, H.-J.**, Dr., Urol. Klinik d. Ruhr-Univ. Bochum, Widumer Str. 8, 44627 Herne
- Sperling, H.**, Dr., Urol. Univ.-Klinik, Hufelandstr. 55, 45122 Essen
-

Verzeichnis der Referenten

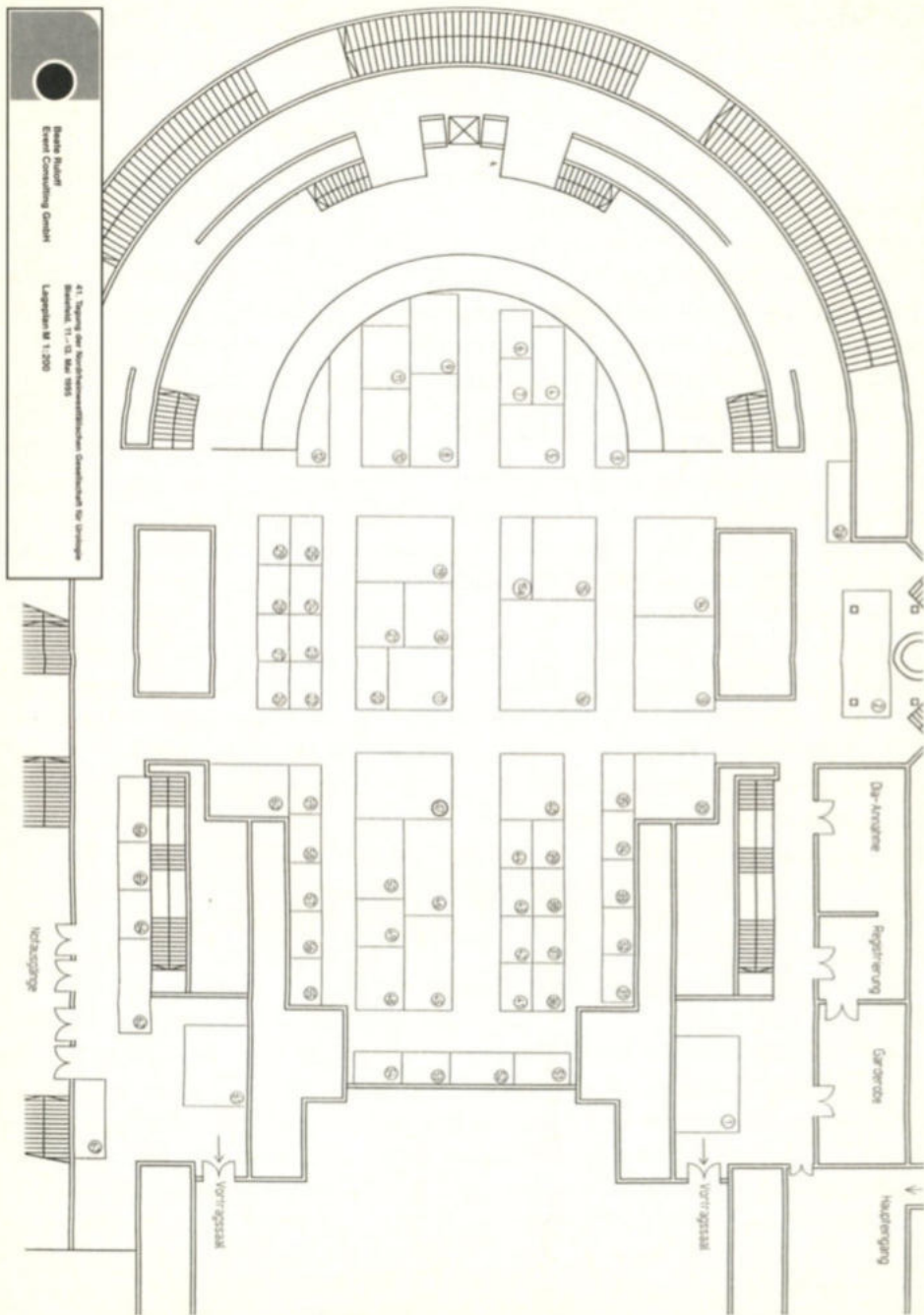
- Stephan-Odenthal, M.**, Dr., Klinik für Urologie, Klinikum Leverkusen, Dhünnberg 60,
51375 Leverkusen
- Szych, A.**, Dr., Urol. Klinik u. Poliklinik, Univ. Essen, Hufelandstr. 55, 45122 Essen
- Thüroff, J. W.**, Prof. Dr. med., Urol. Klinik, Klinikum Barmen, Heusnerstr. 40, 42283 Wuppertal
- Tunn, U.W.**, Prof. Dr. med., Urol. Abteilung, Städt. Kliniken Offenbach a. M.,
Starkenburgring 66, 63069 Offenbach
- Vahlensieck, W.**, Dr. med., Urol. Univ.-Klinik u. Poliklinik, Marchioninstr. 15, 81375 München
- Vorreuther, R.**, PD Dr. med., OA d. Urol. Klinik u. Poliklinik, Med. Einr. d. Univ. Köln,
Joseph-Stelzmann-Str. 9, 50924 Köln
- Wechsel, H. W.**, Dr. med., Urol. Abteilung, Eberhard-Karls-Universität Tübingen,
Hoppe-Seyler-Str. 3, 72076 Tübingen
- Weidner, W.**, Prof. Dr. med., Urol. Klinik, Justus-Liebig-Univ., Klinikstr. 29, 35385 Gießen
- Weißbach, L.**, Prof. Dr. med., Urol. Abteilung, Krankenhaus am Urban, Dieffenbachstr. 1,
10967 Berlin
- Westenfelder, Prof. Dr. med.**, Klinik f. Urologie u. Kinderurologie, Krankenhaus Maria-Hilf,
Oberdießemer Str. 94, 47805 Krefeld
- Wolff, J. M.**, Dr., Urol. Klinik, RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, 52057 Aachen
- Zermann, D.-H.**, Dr., Klinik u. Poliklinik f. Urologie, Friedrich-Schiller-Univ., Lessingstr. 1,
07740 Jena
- Zincke, H.**, M.D., PhD, Dept. of Urology, Mayo Clinic, 200 First Street Southwest, Rochester,
Minnesota, 55905, USA
- Zumbé, J.**, Dr., Klinik u. Poliklinik f. Urologie, Universität zu Köln, Joseph-Stelzmann-Str. 9,
50931 Köln
-

Verzeichnis der Aussteller

American Medical Systems Deutschland, 80992 München	27
Amgen GmbH, 80992 München	66
Andromeda Med. Systeme GmbH, 82024 Taufkirchen/Potzham	55
Angiomed AG, 76227 Karlsruhe	4
Apogepha Arzneimittel GmbH, 01309 Dresden	37
Asta Medica AG, 60314 Frankfurt	6
B. Braun-Melsungen AG, 34212 Melsungen	59
Bayer AG, 51377 Leverkusen	39
Biotest AG, 63303 Dreieich	32
Boots Pharma GmbH, 85737 Ismaningen	47
Boston Scientific Medizintechnik GmbH, 40724 Hilden	53
Byk Gulden Lomberg Chemische Fabrik GmbH, 78467 Konstanz	22
C. Nicolai GmbH & Co. KG, 30853 Langenhagen	44
CAWO Photochemische Fabrik GmbH, 40223 Düsseldorf	52
cell pharm GmbH, 30625 Hannover	41
Cook Deutschland GmbH, 41066 Mönchengladbach	26
Dantec Medizinelektronik GmbH, 76275 Ettlingen	35
Dornier Medizintechnik GmbH, 82110 Germering	49
Dr. Köhler Chemie GmbH, 64665 Alsbach	10
Dr. R. Pfleger, 96045 Bamberg	11
Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co., 76227 Karlsruhe	43
E. Tosse & Co. mbH, 22047 Hamburg	50
Erbe Elektromedizin GmbH, 72072 Tübingen	33
Essex Pharma GmbH, 81737 München	14
Ethicon GmbH & Co. KG, 22851 Norderstedt	51
F.M. Wiest Medizintechnik GmbH, 82008 Unterhaching	3
Farco Pharma GmbH, 50829 Köln	2
Ferring Arzneimittel GmbH, 24109 Kiel	18
Fresenius AG, 61343 Bad Homburg	16
Galenika Dr. Hetterich GmbH, 90762 Fürth	29
Glenwood Pharmazeutika, 82319 Starnberg	24
Grünenthal GmbH, 52222 Stolberg	5
Gry-Pharma GmbH, 79199 Kirchzarten	23
Heumann Pharma GmbH, 90478 Nürnberg	58

Verzeichnis der Aussteller

Hoechst AG, 65796 Bad Soden/Taunus	9
Hoffmann La Roche AG, 79630 Grenzach	66
Hoyer GmbH & Co., 41469 Neuss	13
Hoyer GmbH + Co., 32791 Lage	34
Innocept Medizintechnik GmbH, 46514 Schermbeck-Üfte	60
Kretztechnik GmbH Deutschland, 45896 Gelsenkirchen	65
Lederle Arzneimittel GmbH, 82515 Wolfratshausen	42
macropharm GmbH, 23554 Lübeck	62
Madaus AG, 51109 Köln	19
Mallinckrodt Medical GmbH, 53761 Hennef/Sieg	64
medac GmbH, 20354 Hambrug	30
Medical Service Vertriebsges. mbH, 75378 Bad Liebenzell	40
Mentor Deutschland GmbH, 85375 Neufahrn	20
MSD Sharp & Dohme GmbH, 85540 Haar	48
Nycomed Arzneimittel GmbH, 80939 München	38
Olympus Winter & Ibe GmbH, 22045 Hamburg	17
Osbon-Medizintechnik Heise, 44269 Dortmund	57
Pfizer GmbH, 76139 Karlsruhe	36
pfm - Produkte für die Medizin, 50996 Köln	31
Pharma Stroschein GmbH, 22459 Hamburg	21
Pharmacia GmbH, 79111 Freiburg	15
Porgès S. A., F-92537 Le Plessis Robinson Cedex	2a
Richard Wolf GmbH, 75438 Knittlingen	46
Sanofi Winthrop GmbH, 80333 München	12
Schaper & Brümmer GmbH & Co., 38259 Salzgitter	56
Schering AG, 13342 Berlin	1
Schippers Medizintechnik, 82178 Puchheim	54
Siemens AG, 40002 Düsseldorf	28
Synthelabo Arzneimittel GmbH, 82178 Puchheim	15a
TAD Pharmazeutisches Werk GmbH, 27472 Cuxhaven	7
Takeda Pharma GmbH, 52066 Aachen	8
Uromed Kurt Drews GmbH, 22113 Oststeinbek	25
Willy Rüscher AG, 71394 Kernen	61
Zeneca GmbH, 68723 Plankstadt	45



Anmeldung

Hiermit melde ich mich zur Teilnahme an der 41. Tagung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie e. V. an.

Kongreßteilnahme:

- | | |
|---|----------|
| <input type="checkbox"/> Referenten, Moderatoren | frei |
| <input type="checkbox"/> Mitglieder | frei |
| <input type="checkbox"/> Nichtmitglieder | DM 70,00 |
| <input type="checkbox"/> Assistenten (Bescheinigung erf.) | DM 30,00 |
| <input type="checkbox"/> AiP und Studenten (Bescheinigung erf.) | DM 20,00 |

Rahmenprogramm:

- | | | | |
|--|---------------------|------|----------|
| <input type="checkbox"/> Begrüßungsabend | 11.05.95, 19.30 Uhr | p.P. | DM 20,00 |
| ___ Person(en) | | | |
| Programm für Begleitpersonen | | | |
| <input type="checkbox"/> Teutoburger Wald | | p.P. | DM 10,00 |
| <input type="checkbox"/> Dr. A. Oetker / Gerry Weber | | p.P. | DM 10,00 |
| ___ Person(en) | | | |
| <input type="checkbox"/> Geselliger Abend | 12.05.95, 19.30 Uhr | p.P. | DM 50,00 |
| ___ Person(en) | | | |

Gesamtsumme: **DM**

Einen Scheck über die Gesamtsumme habe ich beigelegt.

 Ort, Datum

 Unterschrift, Stempel

Dr. A. Gerlach
Urologische Klinik
Franziskus Hospital gem. GmbH
Kiskerstraße 26
33615 Bielefeld

Absender:


Verzeichnis der Donatoren

(Stand bei Drucklegung)

Farco-Pharma GmbH, Köln
Schering AG, Berlin
Pharmacia GmbH, Farmitalia Onkologie, Freiburg
Pharmacia GmbH, Erlangen
Ethicon GmbH & Co KG, Norderstedt
FRESENIUS AG, Bad Homburg v. d. H.
Uromed Kurz Drews GmbH, Oststeinbek
Pfizer AMS Deutschland, München

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Prof. Dr. med. H.-U. Eickenberg, Chefarzt Urologische Klinik, Franziskus Hospital, gem. GmbH
Kiskerstraße 26, 33615 Bielefeld

Verlag:  DEMETER VERLAG GMBH & CO. KG,
Bussardstraße 5, D-82166 Gräfelfing,
Telefon 0 89/8 54 63-0, Telefax 0 89/8 54 33 47
Geschäftsführer: Volker Maier
Verantwortlich für Anzeigen: Beate Debus
Objektleitung: Dr. Heike Brombach
Herstellung: Angelika Greulich
Satz: satz + grafik gmbh, D-82152 Planegg
Druck: A. Erdl KG, 83302 Trostberg

Alle Rechte, wie Nachdruck, auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger- und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, behält sich der Verlag vor.

Für Programmänderungen, Umbesetzungen von Referaten und Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen kann vom Hersteller, Organisator und Verlag keine Gewähr übernommen werden.



Strömungs-Aktiv.



Sitosterin Prostata-Kapseln
 Zusammensetzung: 1 Kapsel enthält 10 mg β -Sitosterine (NF XIII). Weitere Bestandteile: Glucose, Lactose, Talkum, Gelatine, Chinolingelb (E 104), Indigotin (E 132), Titandioxid (E 171). Anwendungsgebiete: Prostata-Hyperplasie, Entzündungen der Prostata, nervös bedingte Prostatabeschwerden, vor und nach Prostata-Operationen. Gegenanzeigen: Sind nicht bekannt. Nebenwirkungen: Gelegentlich können leichte Magen-unpäßlichkeiten auftreten. Wechselwirkungen mit anderen Mitteln: Sind nicht bekannt. Dosierung und Anwendungsweise: Anfangsbehandlung 3 x täglich 2 Kapseln, zur Langzeitbehandlung 3 x täglich 1 Kapsel ungeöffnet und unzerkaut mit etwas Flüssigkeit nach den Mahlzeiten einnehmen. Packungsgrößen und Preise: 50 Kapseln N1 DM 21,64; 100 Kapseln N2 DM 37,41 Stand: 1/95

Intermuti Pharma GmbH,
 27711 Osterholz-Scharmbeck



Sitosterin Prostata-Kapseln

Die natürliche Basis-Therapie für besseren Durchfluß

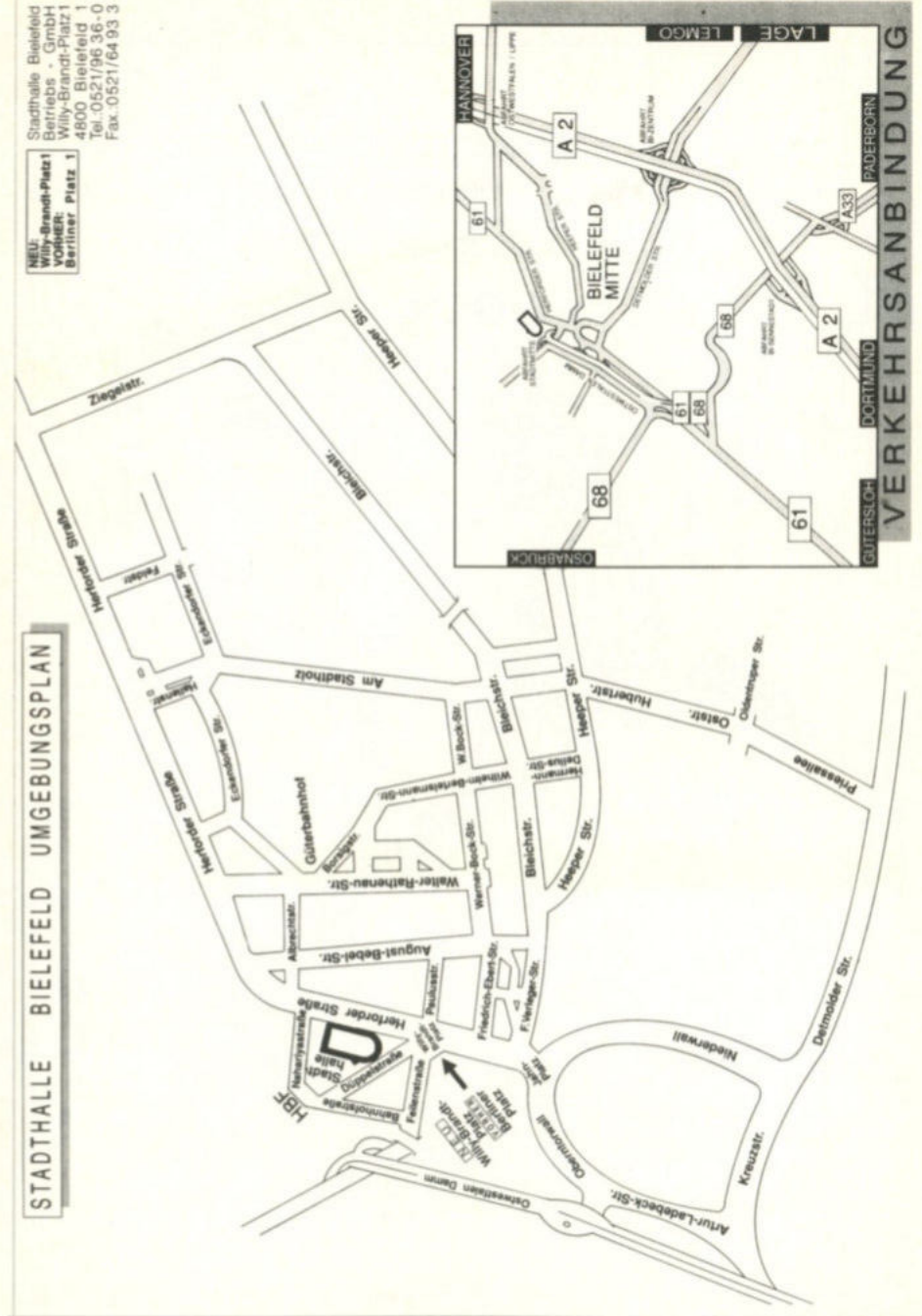
Bei Prostata-Hyperplasie und Prostatitis:

- Deutliche Besserung der Symptomatik
- Hervorragende Verträglichkeit
- Interaktionen bisher nicht bekannt



STADTHALLE BIELEFELD UMGEBUNGSPLAN

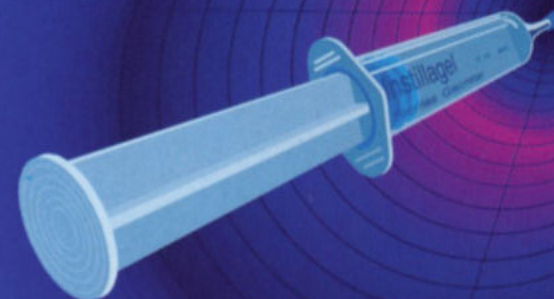
NEEL: Willy-Brandt-Platz 1
 Berliner Platz 1
 Stadthalle Bielefeld
 Betriebs-GmbH
 Willy-Brandt-Platz 1
 4800 Bielefeld 1
 Tel.: 0521/96 36-0
 Fax: 0521/64 93 3



VERKEHRSANBINDUNG

Boots Pharma GmbH, 89420 Höchstädt/Donau	2
Dantec Medizinelektronik GmbH, 76275 Ettlingen	38
Esparma pharmazeutische Fabrik GmbH, 39112 Magdeburg	11
Farco Pharma GmbH, 50829 Köln	2. US, 3. US
Gry-Pharma GmbH, 79199 Kirchzarten	7
Hoyer GmbH & Co., 41469 Neuss	4. US
Innocept, 46514 Schermbeck	23
Intermuti Pharma GmbH, 27711 Osterholz-Scharmbeck	52
Madaus AG, 51109 Köln	37
MSD Chirbropharm GmbH, 85530 Haar	12
Olympus Winter & Ibe GmbH, 22045 Hamburg	24
Dr. R. Pflieger Chemische Fabrik GmbH, 96045 Bamberg	9
Pharmacia GmbH, 79111 Freiburg	17
Pharma Osterholz GmbH, 27711 Osterholz-Scharmbeck	31
Sanofi Winthrop GmbH, 80333 München	15
Schering AG, 13342 Berlin	21
Synthelabo Arzneimittel GmbH, 82178 Puchheim	34
Richard Wolf GmbH, 75438 Knittlingen	29

Das desinfizierende Gleitmittel für Klinik und Praxis



Instillagel®

Farco-Pharma GmbH, Köln, Instillagel®

Zusammensetzung: 100 ml Gel enthalten: Lidocainhydrochlorid 1 H₂O 2,000 g, Chlorhexidin-digluconat 0,050 g, Methyl-4-hydroxybenzoat 0,060 g, Propyl-4-hydroxybenzoat 0,025 g.
Anwendungsgebiete: Gleitmittel, Desinfiziens und Lokalanästhetikum z.B. bei Katheterisierungen, Sondierungen, auch intraoperative, alle Formen von Endoskopien, Wechsel von Fistelkathetern, Intubationen, auch bei Beatmung; zur Verhütung von iatrogenen Verletzungen an Rektum und Colon und in der Pädiatrie. **Gegenanzeigen:** Darf nicht bei Patienten mit Überempfindlichkeit gegenüber Alkyl-4-hydroxybenzoaten (Parabenen) angewendet werden. **Nebenwirkungen:** Trotz erwiesener großer Sicherheitsbreite von Instillagel sind bei schweren Harnröhrenverletzungen unerwünschte Wirkungen des Lokalanästhetikums Lidocain möglich: Bei Blutdruckabfall, Gegenmaßnahme z. B. Suprarenin® oder Dopamin® i.v., bei Bradykardie z. B. Alupent® i.v., bei Krämpfen z. B. kleine Dosen eines kurzwirkenden Barbiturates oder Succinylcholin.

Wechselwirkungen: sind nicht bekannt. **Darreichungsform und Packungsgrößen:** Einzelspritze 6 ml; Einzelspritze, Anstaltspackung zu 10 Spritzen; Einzelspritze 11 ml; Einzelspritze, Anstaltspackung zu 10 Spritzen.



FARCO-PHARMA GmbH
Mathias-Brüggen-Straße 82 · 50829 Köln

20 Jahre Therapie der Prostatahyperplasie

doppelblind
geprüft

Harzol®



für Lebensqualität

*Festbetrag.
Nur DM 29,10
pro Monat.**

In einer randomisierten, placebokontrollierten Doppelblindstudie wurde über 6 Monate die Wirksamkeit von Harzol® nach internationalen Kriterien geprüft.

Sowohl objektive Parameter, wie z. B. maximaler Flow, als auch subjektive Symptome gemäß dem Internationalen Prostata-Symptomen-Score sowie die Lebensqualität wurden signifikant gebessert.

* O.P. 200 Kps. – 3 x 1 Kps. tgl.

Veröffentlichung in Vorbereitung

Harzol® Kapseln, HOYER GmbH & Co., Pharmazeutische Präparate, 41469 Neuss

Zusammensetzung: 1 Kapsel enthält 10 mg β -Sitosterin (enthaltend: 0,1 mg β -Sitosterin- β -D-glucosid).

Anwendungsgebiete: Benigne Prostatahyperplasie (Prostata-Adenom). **Gegenanzeigen:** Sind nicht bekannt. **Nebenwirkungen:** In seltenen Fällen Magenverstimmungen. **Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:** Sind nicht bekannt.

Dosierungsanleitung und Anwendungsweise: Initialtherapie: Im allgemeinen 3mal täglich 2 Kapseln. Langzeittherapie: Im allgemeinen 3mal täglich 1 Kapsel. Die Kapseln sollen ungeöffnet und unzerkaut mit etwas Flüssigkeit nach den Mahlzeiten eingenommen werden.

Handelsformen:

50 Kapseln **N1** DM 21,64

100 Kapseln **N2** DM 37,41

200 Kapseln **N3** DM 64,66

Stand: Januar 1995



HOYER
Präparate für die Urologie

Harzol®



85. Fortbildungsveranstaltung für Urologische Assistenzberufe
anlässlich der 41. Tagung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft
für Urologie e.V.

am 12. Mai 1995 in Bielefeld/Stadthalle
Willi Brandt Platz 1, 33602 Bielefeld

Moderation: H. Becker, Hamburg, R. Hubmann, Hamburg,
W. Knipper, Hamburg

- 9.00 Uhr c.t. **Begrüßung:** Prof. Dr. H.-U. Eickenberg, Vorsitzender der
Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie e.V.
- 9.25 Uhr **Einführung:** W. Knipper, Hamburg
- 9.40 Uhr **Anatomie des männlichen Urogenitale:** R. Vorreuther, Köln
- 10.10 Uhr **Fehlbildungen des äußeren männlichen Genitale:**
M. Westenfelder, Krefeld
- 10.40 Uhr **Kryptorchismus:** G. Konrad, Mönchengladbach
- 11.00 Uhr Pause
- 11.30 Uhr **Benigne Erkrankungen der Prostata:** S. Roth, Münster
- 12.00 Uhr **Therapie der benignen Prostataerkrankungen:** G. Haupt, Herne
- 12.30 Uhr **Prostatakarzinom – Diagnose und Therapie:** D. Kröpfl, Essen
- 12.50 Uhr **Film: BPH + PCA/Diagnose und Therapiekontrolle:** (H.-U. Eickenberg)
- 13.00 Uhr Mittagessen (auf Einladung der Firma Hoyer GmbH & Co., 41469 Neuß)
- 14.30 Uhr **Physiologie und Pathophysiologie der Erektion:** G. Drawz, Rostock
- 15.00 Uhr **Therapie der Impotenz:** W. Boeckmann, Aachen
- 15.30 Uhr **Film: Erektionsstörung/Dagnostik:** (H. Neubauer A-Nr. 411)
- 15.50 Uhr Diskussion
- 16.00 Uhr **Sonographie in der Urologie:** H. Behrendt, Bielefeld
- 16.30 Uhr **Film: TUR-P und TUI-P/Optimierung minimal-invasiver Eingriffe:**
(H.-U. Eickenberg)
- 16.45 Uhr **Abschluß des Seminars:** W. Knipper, Hamburg
- Besuch der Industrie-Ausstellung.
Filme aus dem Archiv für audiovisuelle Information
der Deutschen Urologen.
Organisation und Technik Firma Hoyer GmbH & Co., 41496 Neuß.

Nordrhein-Westfälische Gesellschaft für
Urologie zur Förderung des urologischen
Nachwuchses e.V.

Sitzung

Freitag, den 12. Mai 1995

12.45 Uhr

Kleiner Saal, Stadthalle Bielefeld

Tagesordnung:

1. Grußadresse des 1. Vorsitzenden der
Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft
für Urologie
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schrift- u. Kassensführers
4. Entlastung der Vorstandsmitglieder
5. Wahl der Vorstandsmitglieder
6. Verschiedenes